

ZA-Archiv Nummer 4513

**Jugend 2006
(Kumulation 2002 und 2006)**

14. Shell Jugendstudie 2002

Endfassung des Fragebogens:

Einleitungstext

Infratest Sozialforschung führt seit Jahren regelmäßig Umfragen zu den Ansichten und Einstellungen der in Deutschland wohnenden Bürgerinnen und Bürgern durch. Unsere jetzige Erhebung richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Lebenssicht auf diese Weise öffentlich gemacht werden soll. Wir würden gerne heute auch Sie um Ihre Mitarbeit bitten. Ich möchte Ihnen deshalb im folgenden einige Fragen zum Thema Politik und Gesellschaft stellen.

Bei jeder Frage, jedem Item die Möglichkeit „keine Angabe“ programmieren. Ist im Text so nicht ausgewiesen. Die Kategorie „weiß nicht“ nur an den Stellen programmieren, wo sie erwähnt ist.

F01. Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute „in“ und was ist „out“? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	In	Out
• Treue	1	2
• Karriere machen	1	2
• Sich in die Politik einmischen	1	2
• An etwas glauben	1	2
• Toll aussehen	1	2
• Europa	1	2
• Aktien	1	2
• Technik	1	2
• Sich selbständig machen	1	2
• Markenkleidung tragen	1	2
• Bioläden	1	2
• Verantwortung übernehmen	1	2
• Studieren	1	2
• Heiraten	1	2
• Drogen nehmen	1	2
• Bürgerinitiativen	1	2

F02. Wie stellen Sie sich Ihre eigene Zukunft vor? Man kann ja die Zukunft, wie das eigene Leben so weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen? Wie ist das bei Ihnen?

- | | |
|-----------------------------|---|
| • eher düster | 1 |
| • eher zuversichtlich | 2 |
| • gemischt, mal so – mal so | 3 |

F03. Und wie ist es mit der Zukunft unserer Gesellschaft? Sehen Sie die –

- eher düster, oder 1
- eher zuversichtlich 2

F04. Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren wurden. (vierstellig)

F06. Achtung Interviewer: Bitte Geschlecht der Befragungsperson eintragen

(1 = männlich, 2 = weiblich)

F05. Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkei

	Das macht mir Angst	Das macht mir keine Angst
• die Umweltverschmutzung	1	2
• dass in Europa ein Krieg ausbricht	1	2
• dass Sie jemand bedroht, dass Sie jemand schlagen könnte	1	2
• Terroranschläge	1	2
• dass Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren oder keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden	1	2
• Ausländerfeindlichkeit in Deutschland	1	2
• dass Ihnen etwas gestohlen wird	1	2
• die schlechte Wirtschaftslage, steigende Armut	1	2
• dass Sie in einen Verkehrsunfall geraten	1	2
• die Zuwanderung nach Deutschland	1	2

F10. Was machen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit. Bitte nennen Sie mir von dieser Liste die Aktivitäten, die Sie im Wochenverlauf am häufigsten ausführen. Sie können bis zu 5 Freizeitaktivitäten benennen. (Liste vorlegen)

	Genannt
A Fernsehen	1
B Musik hören	2
C Videos / DVDs anschauen	3
D Im Internet surfen	4
E Nichts tun, „Rumhängen“	5
F Bücher lesen	6
G In die Kneipe gehen	7
H Zeitschriften oder Magazine lesen	8
J In die Disco, zu Parties oder Feten gehen	9
K mit Nintendo, Playstation spielen, Computerspiele	10
L Sport in der Freizeit, wie Rad fahren, Skaten, Kicken, usw.	11
M Training / Aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein ...)	12
N Sich mit Leuten treffen	13
O Sich in einem Projekt/ einer Initiative / einem Verein engagieren	14
P Etwas mit der Familie unternehmen	15
Q Shoppen, sich tolle Sachen kaufen	16
R Sich stylen, sich gut zurecht machen	17
S etwas Kreatives, Künstlerisches machen	18

F10_1 Haben Sie ein eigenes Handy?

- Ja 1
- Nein 2

F10_2. Haben Sie einen Zugang zum Internet – ob privat, in der Ausbildung oder im Beruf?

- Ja 1
- Nein 2

F10_3. (mit Internet-Zugang: F10_2=1)

Wieviel Stunden sind Sie pro Woche alles in allem im Internet? (privat, in der Ausbildung, im Beruf)

- Stundenzahl _____
- Weiß nicht, zu unregelmäßig 98

F11. Nun zu etwas anderem: Interessieren Sie sich ganz allgemein für Politik? Würden Sie sagen, Sie sind...

- stark interessiert 1
- interessiert 2
- wenig interessiert 3
- gar nicht interessiert? 4

F12. Unabhängig davon, ob Sie sich für Politik interessieren: Wie oft schauen Sie sich im Fernsehen Sendungen an, die etwas mit Politik zu tun haben? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- fast jeden Tag 1
- ziemlich oft 2
- nur gelegentlich 3
- nie 4

F13A. (>Personen ab 18 Jahren<: F4 < 1984) Werden Sie sich an der nächsten Bundestagswahl beteiligen? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- Ganz sicher 1
- Wahrscheinlich 2
- Wahrscheinlich nicht 3
- Ganz sicher nicht 4
- Ich habe kein Wahlrecht, weil ich kein deutscher Staatsbürger bin 5

F13A_1. (>Personen Jahrgang 1984<: F4 = 1984) Werden Sie sich an der nächsten Bundestagswahl beteiligen? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- Ganz sicher 1
- Wahrscheinlich 2
- Wahrscheinlich nicht 3
- Ganz sicher nicht 4
- Ich habe kein Wahlrecht, weil ich kein deutscher Staatsbürger bin 5
- Ich bin noch nicht wahlberechtigt 6

F13B. (>Personen unter 18 Jahren<: F4 > 1984 und F13A_1 = 6) Wenn Sie wahlberechtigt wären: Würden Sie sich an der nächsten Bundestagswahl beteiligen? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- Ganz sicher 1
- Wahrscheinlich 2
- Wahrscheinlich nicht 3
- Ganz sicher nicht 4
- Ich habe kein Wahlrecht, weil ich kein deutscher Staatsbürger bin 5

F14. Zur Zeit kann man ja bei Bundestagswahlen erst ab 18 Jahren wählen. Wäre es eine gute Idee, wenn man schon ab 16 Jahren wählen könnte?

- Gute Idee 1
- Keine gute Idee 2
- Ist mir egal 3

F15. Zur Zeit gibt es in den Parteien Frauenquoten, d.h. Frauen haben das Recht, in bestimmten Positionen mit einem Mindestanteil vertreten zu sein. Was halten Sie von einer ähnlichen Jugendquote, also dass auch Jugendliche mit einem Mindestanteil in politischen Positionen vertreten sind?

- Finden Sie das gut oder 1
- finden Sie das nicht so gut 2
- Ist mir egal 3

F16. Wie würden Sie selber Ihre politischen Anschauungen einstufen? Bitte nennen Sie mir gemäß dieser Liste die Ziffer, die am ehesten auf Sie zutrifft? (Skala vorlegen)

- 0 (Links) 1
- 1 2
- 2 3
- 3 4
- 4 5
- 5 6
- 6 7
- 7 8
- 8 9
- 9 10
- 10 (Rechts) 11
- Weiss nicht 98

F17. Welche der folgenden Parteien kann Ihrer Meinung nach die Probleme in Deutschland am besten lösen?

(Interviewer: Nur eine Nennung zulässig, Liste vorlegen)

- | | |
|--|----|
| • CDU | 1 |
| • CSU | 2 |
| • SPD | 3 |
| • Bündnis 90/Grüne | 4 |
| • FDP | 5 |
| • PDS | 6 |
| • Republikaner | 7 |
| • DVU | 8 |
| • NPD | 9 |
| • Andere | 10 |
| • Keine Partei kann die Probleme in Deutschland lösen. | 11 |

F20. Ich nenne Ihnen nun einige Gruppierungen oder Organisationen. Uns interessiert, wieviel Vertrauen Sie diesen Gruppen oder Organisationen entgegen bringen.

- 1 bedeutet „Sehr wenig Vertrauen“ und
- 5 bedeutet „Sehr viel Vertrauen“.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Angaben abstimmen. Nennen Sie mir einfach die für Sie zutreffende Ziffer

1	2	3	4	5	6
Sehr wenig Vertrauen			Sehr viel Vertrauen		Ist mir nicht bekannt

- Bürgerinitiativen
- Unternehmerverbände
- Bundesregierung
- Bundesverfassungsgericht
- Bundeswehr
- große Unternehmen
- Fernsehen
- Gerichte
- Gewerkschaften
- Kirchen
- Menschenrechtsgruppen
- Politische Parteien
- Polizei
- Umweltschutzgruppen
- Tageszeitungen (Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche, usw.)

F21. Es kommt vor, dass man im Leben benachteiligt wird. Wie ist das bei Ihnen? Sind Sie aufgrund der folgenden Dinge - schon oft, ab und zu oder nie benachteiligt worden?

- | | Oft | Ab und zu | Nie |
|---|-----|-----------|-----|
| • wegen Ihres Alters | 1 | 2 | 3 |
| • wegen Ihres Geschlechts | | | |
| • wegen Ihres sozialen Engagements | | | |
| • wegen Ihrer Nationalität | | | |
| • wegen Ihres Äußeren | | | |
| • wegen Ihrer sozialen Herkunft, also der sozialen Schicht, aus der Sie stammen | | | |
| • weil Sie in einem bestimmten Teil Deutschlands leben | | | |
| • wegen Ihrer politischen Überzeugungen | | | |

F23. Auf der folgenden Liste stehen einige Aussagen über das Verhältnis von Bürgern zur Politik vor. Welche Aussagen sind aus Ihrer Sicht eher zutreffend und welche sind eher nicht zutreffend? Sie können Ihre Meinung anhand der folgenden Skala einstufen. (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5	6
Trifft überhaupt nicht zu			Trifft voll und ganz zu		

- Ich glaube nicht, dass sich die Politiker darum kümmern, was Leute wie ich denken
- Ich verstehe eine Menge von Politik
- Die Politiker sind nur daran interessiert, gewählt zu werden, und nicht daran, was die Wähler wirklich wollen
- Politik finde ich zu kompliziert
- Bei uns gibt es nur wenige Mächtige, alle anderen haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut
- Parteipolitik ödet mich an

F24. Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5	6
Stimme überhaupt nicht zu			Stimme voll und ganz zu		

- Jeder Bürger hat das Recht, für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen
- Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet
- Jeder sollte das Recht haben für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist
- Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar
- In jeder Gesellschaft gibt es Konflikte, die nur mit Gewalt ausgetragen werden können
- Auch wer in einer politischen Auseinandersetzung Recht hat, sollte einen Kompromiss suchen
- In jeder Demokratie ist es die Pflicht jeden Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen
- Eine starke Hand müsste mal wieder Ordnung in unseren Staat bringen

F25. Die Bundesregierung hat beim Bundesverfassungsgericht einen Antrag auf Verbot der NPD gestellt. Sind Sie für oder gegen ein Verbot der NPD?

- | | |
|----------------------------------|---|
| • Dafür | 1 |
| • Dagegen | 2 |
| • Keine Meinung | 3 |
| • Diese Partei ist mir unbekannt | 4 |

F26. Sind Sie in Ihrer Freizeit für soziale und politische Ziele oder ganz einfach für andere Menschen aktiv?

Bitte gehen Sie die folgende Liste durch und sagen Sie, ob sie sich persönlich für folgende Dinge einsetzen (Liste vorlegen).

Ich bin aktiv für

	Oft	gelegentlich	nie
• für die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten	1	2	3
• für eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute	1	2	3
• für ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort	1	2	3
• für den Umwelt- und Tierschutz	1	2	3
• für die Verbesserung der Situation von Behinderten	1	2	3
• für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern	1	2	3
• für die Sicherheit und Ordnung an meinem Wohnort	1	2	3
• für arme, sozial schwache Menschen	1	2	3
• für soziale und politische Veränderungen in Deutschland	1	2	3
• für hilfsbedürftige ältere Menschen	1	2	3
• für Menschen in den armen Ländern	1	2	3
• für die Pflege deutscher Kultur und Tradition	1	2	3
• für andere Ziele, Gruppen	1	2	3

F27. Wo bzw. wie tun Sie das?

Bitte gehen Sie die folgende Liste durch und sagen Sie, ob folgende Dinge auf Sie zutreffen. (Liste vorlegen).

Ich bin aktiv

	Ja	Nein
• in der Schule, der Hochschule oder der Universität	1	2
• in einem Verein (z.B. Sportverein oder Kultur-/Musikverein)	1	2
• in einer Bürgerinitiative, einem Bürgerverein	1	2
• bei einem Rettungsdienst, bei der freiwilligen Feuerwehr	1	2
• bei Greenpeace, Amnesty International, einer Hilfsorganisation	1	2
• in einer Partei	1	2
• in einer Jugendorganisation, Jugendgruppe	1	2
• in der Kirchengemeinde, einer kirchlichen Gruppe	1	2
• in einer Gewerkschaft	1	2
• in einem Projekt, einer selbst organisierten Gruppe	1	2
• allein, durch meine persönliche Aktivität	1	2
• in anderer Weise.	1	2

F27_1. Sind Sie - oder waren Sie einmal - in der Schule Klassensprecher?

- Ja 1
- Nein 2

F80. Erbringen Sie privat Betreuungs- oder Unterstützungsleistungen für hilfe- oder pflegebedürftige Menschen, die zum Beispiel in Ihrer Familie, in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis leben?

- Ja, regelmäßig 1
- Ja, ab und zu 2
- Nein, eigentlich nicht 4

F28. Haben sie Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar –

		Ja	Nein
• in Ihrer Familie oder näheren Verwandtschaft	[1]	1	2
• in der Schule oder an Ihrem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz	[2]	1	2
• in Ihrer Nachbarschaft	[3]	1	2
• in Ihrem sonstigen Freundes oder Bekanntenkreis	[4]	1	2

F29. Meinen Sie, dass Deutschland zukünftig mehr, genauso viel oder weniger Zuwanderer als bisher aufnehmen sollte?

• mehr als bisher	1
• genauso viel	2
• weniger als bisher	3
• weiß nicht	98

F30. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

• sehr zufrieden	1
• eher zufrieden	2
• eher unzufrieden	3
• sehr unzufrieden	4

F31. Jetzt einmal abgesehen davon, wie die gut oder schlecht die Demokratie in Deutschland funktioniert: halten Sie die Demokratie ganz allgemein für eine gute Staatsform oder für eine nicht so gute Staatsform?

• gute Staatsform	1
• nicht so gute Staatsform	2
• Weiß nicht / keine Meinung	98

Filter (nicht so gute Staatsform, weiß nicht)

F32. Wie könnte Ihrer Meinung nach eine bessere Staatsform als die Demokratie aussehen? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

• Ein starker Mann oder eine starke Partei regieren alleine	1
• Ein sozialistisches System, ähnlich wie in der DDR	2
• Die Demokratie gefällt mir nicht besonders, aber leider gibt es nichts Besseres	3
• Weiß nicht	98

F33. In welchen der folgenden Bereiche müssen wir als Gesellschaft in Deutschland besonders aktiv werden? Bitte wählen Sie bis zu drei Bereiche:

	Genannt
A Kinder und Familie	1
B Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	2
C Gesundheitssystem	3
D Innere Sicherheit	4
E Arbeitsmarkt	5
F Bildung, Wissenschaft und Forschung	6
G Umwelt- und Naturschutz	7
H Soziale Absicherung, Altersversorgung und Renten	8
J Andere Bereiche	9

F35. Pro oder Contra: Wie ist Ihre Meinung zum technischen Fortschritt:

- A Pro: 1
„Meiner Meinung nach müssen wir bereit sein, Risiken bei der Anwendung von technischen Entwicklungen in Kauf zu nehmen.“
- B Contra: 2
„Das sehe ich anders. Wenn es Risiken für den Menschen gibt, dann sollte man auf entsprechende technische Entwicklungen lieber verzichten“

F36. Fänden Sie es gut, wäre es Ihnen egal, oder fänden Sie es nicht so gut, wenn in die Wohnung nebenan folgende Menschen einziehen würden?

		fände ich gut	wäre mir egal	fände ich nicht so gut
• ein homosexuelles Paar (Schwule, Lesben)	[1]	1	2	3
• eine Aussiedlerfamilie aus Russland	[2]	1	2	3
• eine deutsche Familie mit vielen Kindern	[3]	1	2	3
• eine Wohngemeinschaft mit mehreren Studenten	[4]	1	2	3
• eine deutsche Familie, die von Sozialhilfe lebt	[5]	1	2	3
• eine Familie aus Afrika mit dunkler Hautfarbe	[6]	1	2	3
• eine Familie mit einem behinderten Kind	[7]	1	2	3

F37. Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich? (Skala vorlegen)

Sie können Ihre Meinung anhand der folgenden Vorgabe abstimmen – nennen Sie mir einfach die für Sie zutreffende Ziffer

1	2	3	4	5	6	7
unwichtig						außerordentlich wichtig

- Gesetz und Ordnung respektieren
- Einen hohen Lebensstandard haben
- Macht und Einfluss haben
- Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln
- Nach Sicherheit streben
- Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen
- Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen
- Fleißig und ehrgeizig sein
- Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann
- Sich politisch engagieren
- Das Leben in vollen Zügen genießen
- Eigenverantwortlich leben und handeln
- Das tun, was die anderen auch tun
- Am Althergebrachten festhalten
- Ein gutes Familienleben führen
- Stolz sein auf die deutsche Geschichte
- Einen Partner haben, dem man vertrauen kann
- Gute Freunde haben, die einen anerkennen und akzeptieren
- Viele Kontakte zu anderen Menschen haben
- Gesundheitsbewusst leben
- Sich bei seinen Entscheidungen auch von seinen Gefühlen leiten lassen
- Von anderen Menschen unabhängig sein
- Sich unter allen Umständen umweltbewusst verhalten
- An Gott glauben

F38. Nun zur Rolle Deutschlands in der Welt. Glauben Sie, das Deutschland seine Interessen in der Welt gegenwärtig -

- | | |
|--------------------------------------|---|
| • eher zu stark zur Geltung bringt, | 1 |
| • eher zu schwach oder | 2 |
| • gerade richtig zur Geltung bringt? | 3 |

F39. Sollte Deutschland in der Außen- und Sicherheitspolitik zukünftig –
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- | | |
|--|----|
| • enger mit den USA zusammen arbeiten, | 1 |
| • weniger eng oder | 2 |
| • so wie bisher? | 3 |
| • Weiß nicht | 98 |

F40. Sind sie – ganz allgemein – für oder gegen eine Beteiligung von Bundeswehrsoldaten an internationalen Einsätzen?

- für eine Beteiligung 1
- gegen eine Beteiligung 2
- Weiß nicht 98

F41. Sind Sie dafür oder dagegen, die allgemeine Wehrpflicht abzuschaffen und stattdessen die Bundeswehr in eine Berufsarmee umzuwandeln? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- Für Abschaffung der Wehrpflicht und Umwandlung in eine Berufsarmee 1
- Gegen Abschaffung der Wehrpflicht, keine Umwandlung in eine Berufsarmee 2
- Keine Meinung 3

F42. Sollte sich die Europäische Union längerfristig zu einem einheitlichen Staat entwickeln und zusammen schließen?

- Ja 1
- nein 2
- weiß nicht 98

F43. In die Europäische Union sollen ja Länder aus Osteuropa aufgenommen werden, wie z.B. Tschechien, Ungarn und Polen. Finden Sie das gut oder nicht so gut?

- finde ich gut 1
- finde ich nicht so gut 2
- weiß nicht 98

F44. In der Öffentlichkeit ist heute viel von der Globalisierung und davon, dass Welt immer enger zusammenrückt, die Rede. Welchen der folgenden Auffassungen würden Sie zustimmen und welchen nicht?

Stimme zu	Stimme nicht zu
1	2

- Man kann bessere und billigere Produkte kaufen, weil der Wettbewerb zwischen den Ländern und Unternehmen stärker wird
- Die amerikanische Kultur (McDonalds, Coca Cola usw.) setzt sich immer mehr durch
- Das Leben bei uns wird interessanter und vielfältiger
- Die großen Konzerne bestimmen alles, die Politik in den einzelnen Ländern kann immer weniger beeinflussen
- Es kommen mehr Menschen aus den armen Ländern zu uns
- Bei uns werden Arbeitsplätze abgebaut und in Billiglohnländer verlagert
- Junge Leute können von Chancen im Ausland profitieren (Studium, Beruf)

F45. Was meinen Sie: Bringt uns die Globalisierung alles in allem ...

- eher Vorteile, 1
- eher Nachteile, oder 2
- beides etwa gleich? 3
- weiß nicht 98

F46. Welchen der folgenden Aussagen zu den Entwicklungsländern können Sie zustimmen und welchen nicht?

Stimme zu
1 Stimme nicht zu
2

- Der Reichtum der Industrienationen beruht größtenteils auf der Ausbeutung der Entwicklungsländer
- Die Entwicklungsländer müssen den Anschluss aus eigener Kraft schaffen
- Die „Dritte Welt“ ist an ihrer Misere zum großen Teil selber schuld
- Ich würde für einen fairen Handel mit der „Dritten Welt“ auch mehr für die Produkte von dort zahlen
- Wir sollten mehr dafür tun, dass die Menschen in der Dritten Welt nicht noch weiter verarmen.

F47. In den folgenden Aussagen geht es wieder um Einstellungen zum Leben. Wie sehr können Sie diesen Aussagen zustimmen? (Skala vorlegen)

1 2 3 4 5 6
Stimme gar nicht zu Stimme voll und ganz zu

- Wenn ich an die Zukunft denke, bin ich zuversichtlich
- Ich mache häufig die Erfahrung, dass andere über mein Leben bestimmen
- Ich halte es für wichtig, mehr zu leisten als andere
- Heutzutage muß man oft Dinge tun, die nicht korrekt sind
- Wenn man sich sozial oder politisch engagiert, kann man die Verhältnisse beeinflussen
- An den meisten Dingen, die mich stören, kann ich nichts ändern
- Ich fühle mich oft einsam
- Ich setze meine Ziele und Erfolgsvorstellungen in die Tat um

F47_1. Meinen Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich oder sogar glücklicher leben?

- man braucht eine Familie 1
- man kann alleine genauso glücklich leben 2
- man lebt alleine glücklicher 3
- Unentschieden 4

F47_2. Sollte man heiraten, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammen lebt?

- Ja 1
- kommt darauf an 2
- Nein 3

F47_3. Würden Sie sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

- Man kann den meisten Menschen vertrauen 1
- Man kann nicht vorsichtig genug sein 2
- weiß nicht 98

F48. Haben Sie Geschwister?

- ja, mehrere 1
- ja, eines 2
- nein 3

F49. Haben Sie zur Zeit eine feste Partnerschaft?

- Ja 1
- Nein 2

F50. Sind Sie in einer festen Gruppe - "Clique" -, die sich oft trifft und in der jeder jeden gut kennt?

- Ja 1
- Nein 2 weiter mit F53

Filter (Clique: ja: F50=1)

F51. Glauben Sie, dass sich die Leute in Ihrer Gruppe/ Clique meistens, eher ab und an, oder nur selten nach Ihren Ideen bzw. Vorschlägen richten? Tun sie dies ...

- Meistens 1
- Ab und an, oder 2
- Eher nur selten? 3

Filter (Clique: ja: F50=1)

F52. Glauben Sie, dass Sie bei den Leuten in Ihrer Gruppe/ Clique

- besonders beliebt 1
- ziemlich beliebt oder 2
- eher nicht ganz so beliebt sind 3
- weiß nicht 98

F54. Sind Sie -

- in Deutschland geboren und deutscher Staatsbürger 1
- Deutscher Staatsbürger, jedoch nicht in Deutschland geboren 2
- Ausländischer Staatsbürger 3

F55. (Personen ab 16 Jahren: $F4 \leq 1986$)

Haben Sie bereits eigene Kinder?

- Ja 1
- falls ja, wie viele _____
- Nein 2

F56. (Nein) Möchten Sie später Kinder haben?

- Ja 1
- Nein 2
- weiß ich noch nicht 3

F57. Darf ich fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

- | | |
|--|----|
| • Römisch-Katholisch | 1 |
| • Evangelisch | 2 |
| • Evangelische Freikirche | 3 |
| • Andere christliche Religionsgemeinschaft | 4 |
| • Islam | 5 |
| • Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft | 6 |
| • Keiner Religionsgemeinschaft | 7 |
| • Antwort verweigert | 98 |

F58. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluss Sie haben. Nennen Sie einfach den zutreffenden Buchstaben (Liste vorlegen)

- | | |
|---|---|
| A Ich bin von der Schule ohne Abschluss abgegangen | 1 |
| B Ich habe den Hauptschulabschluss | 2 |
| C Ich habe einen Realschulabschluss oder die mittlere Reife | 3 |
| D Ich habe die Fachhochschulreife (Fachoberschule usw.) | 4 |
| E Ich habe Abitur oder eine fachgebundene Hochschulreife | 5 |
| F Ich gehe noch zur Schule | 6 |

F58_1. (falls noch in der Schule: F58 = 6) Welche Schulform besuchen Sie?

- | | |
|----------------------|---|
| • Hauptschule | 1 |
| • Realschule | 2 |
| • Gymnasium | 3 |
| • Gesamtschule | 4 |
| • Sonderschule | 5 |
| • Sonstige Schulform | 6 |

F60. (falls noch in der Schule: F58 = 6) Welchen Schulabschluss streben Sie an? (Liste vorlegen)

- | | |
|--|---|
| B Hauptschulabschluss | 1 |
| C Realschule / Mittlere Reife | 2 |
| D Fachhochschulreife | 3 |
| E Abitur oder fachgebundene Hochschulreife | 4 |

F59. (falls noch in der Schule: F58 = 6) Sind in Ihrer bisherigen Schulzeit folgende Dinge passiert?

- | | ja | nein |
|--------------------------------------|----|------|
| • Meine Versetzung war gefährdet | 1 | 2 |
| • Ich musste eine Klasse wiederholen | 1 | 2 |

F61. (falls noch in der Schule: F58 = 6) Wie ist es momentan mit der Schule? Würden Sie sagen, dass Sie

- | | |
|-------------------------------|---|
| • Sehr gern zur Schule gehen, | 1 |
| • gern, | 2 |
| • Teils/teils, | 3 |
| • nicht so gern, oder | 4 |
| • sehr ungern? | 5 |

F62. (an Schüler: F58 = 6) Und wie empfinden Sie Ihren schulischen Alltag? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- stressig, sehr belastend 1
- etwas belastend oder 2
- eher locker 3

F63. (an Schüler: F58 = 6) Erhalten Sie Nachhilfeunterricht?

- Ja, regelmäßig 1
- Ja, gelegentlich 2
- Nein 3

F64. (kein Schüler: F58 ne 6) Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie erworben?

(Liste vorlegen)

- A Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen 1
- B Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen 2
- C Ich habe einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss 3
- D Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss 4
- E Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Lehrling, Berufsfach-/Handelsschule) 5
- F Ich bin Student/in 6
- G Ich habe keinen beruflichen Ausbildungsabschluss 7

F65. Sprechen Sie neben Ihrer Muttersprache noch eine Fremdsprache? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- ja, sehr gut 1
- ja, einigermaßen gut 2
- nein 3

F66. (kein Schüler, nicht in Ausbildung oder Student: F58 ne 6 and F64 ne 5 and F64 ne 6) Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Was hiervon trifft auf Sie zu? (Liste vorlegen)

- A Vollzeit-erwerbstätig, 35 Stunden und mehr 1
- B Teilzeit-erwerbstätig, 15 bis 34 Stunden 2
- C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig, wöchentliche Arbeitszeit unter 15 Stunden 3
- D Mutterschafts- /Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung 4
- E Arbeitslos 5
- F Wehrdienst bei der Bundeswehr 6
- G Zivildienst 7
- H Zur Zeit nicht erwerbstätig, aber früher erwerbstätig 8
- I Zur Zeit nicht erwerbstätig und auch früher nie erwerbstätig gewesen 9

F67. (Vollzeit oder teilzeit-erwerbstätig: F66=1 or F66=2 or F66=3) Und was ist Ihre gegenwärtige Stellung im Beruf? (Liste vorlegen)

- A Angestellte(r) 1
- B Arbeiter(in) 2
- C Beamter(in) 3
- D Mithelfende(r) Familienangehörige(r) 4
- E Freiberufliche(r) Akademiker(in), z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater usw. 5
- F Selbständige(r) im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw. 6
- G Selbständiger in der Landwirtschaft 7

F68. (nicht an Schüler: F58 ne 6) Haben Sie folgende Erfahrungen schon einmal gemacht?

- | | ja | nein |
|--|----|------|
| • wegen nicht ausreichender Schulnoten konnten Sie den Beruf nicht erlernen, den sie wollten | 1 | 2 |
| • für Ihren Wunschberuf fehlte Ihnen der erforderliche Schulabschluss | 1 | 2 |

F69. (Noch in Ausbildung: F64 = 5) Machen Sie Ihre jetzige Ausbildung -

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

F70. Filter (Schüler: F58 = 6) Wie sicher sind Sie sich, dass Sie den Schulabschluss erreichen, den Sie haben wollen?

- sehr sicher 1
- eher sicher 2
- eher unsicher 3
- sehr unsicher 4

F72. (Student: F64 = 6) Machen Sie Ihr Studium -

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

Filter (Schüler und Auszubildende und Studenten : F64=5 or F58 = 6 or F64=6)

F71. Wie sicher sind Sie sich, dass Ihre beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?

- sehr sicher 1
- eher sicher 2
- eher unsicher 3
- sehr unsicher 4

F73. (Wehrdienst- Zivildienst: F66 = 6 or F66=7) Machen Sie ihren Dienst -

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

**F74. (Arbeitslos, Erziehungsurlaub, Nicht erwerbstätig: F66 = 4 or F66 = 5 or F66 = 8,9)
Sind Sie mit ihrer momentanen Situation**

- Sehr zufrieden, 1
- Zufrieden, 2
- Teils/teils, 3
- nicht so zufrieden, oder 4
- unzufrieden? 5

F75. (Vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig: F66 = 1 or F66 = 2 or F66 = 3) Machen Sie ihre jetzige Arbeit

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

**F76. (Vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig: F66 = 1 or F66 = 2 or F66 = 3)
Werden Sie bei Ihrer Arbeit momentan leistungsgerecht bezahlt?**

- Ja 1
- Nein 2
- weiß nicht 98

F76_1. (Schüler F58=6, Azubis F64=5, Studenten F64=6) Jobben Sie in Ihrer Freizeit gegen Bezahlung?

- Ja 1
- Nein 2

F76_2. (Nebenjobler: F76_1=1) Wie viele Stunden sind das insgesamt in einer normalen Woche?

- Stunden pro Woche _____
- weiß nicht so genau, zu unregelmäßig = 98
- keine Angabe = 99

F77. (männlich, 18 und älter, z.Zt. kein Wehr- oder Zivildienst: F5 =2 and F4 ≤ 1984 and (F66 ne 6 or F66 ne 7)) Haben Sie Wehr- oder Zivildienst geleistet?

- Ja, Wehrdienst 1
- Ja, Zivildienst 2
- Bisher noch nicht (-> weiter zu Frage 78) 3
- Trifft nicht zu, bin nicht wehrpflichtig (Nicht „tauglich“, kein deutscher Staatsbürger usw.) 4

F78. (unter 18, männlich oder bislang noch kein Dienst geleistet: (F5 =2 and F4 > 1984) or F77 = 3) Wenn Sie einmal an Ihre Wehrpflicht denken? Möchten Sie Wehrdienst oder Zivildienst leisten?

- Wehrdienst 1
- Zivildienst 2
- Trifft nicht zu, bin nicht wehrpflichtig (Nicht „tauglich“, kein deutscher Staatsbürger usw.) 3

Filter: nur weiblich und mindestens 16 Jahre alt (F5 = 1 and F4 ≤ 1986)

F79_1. Haben Sie ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr geleistet?

- Ja 1
- nein, aber ich würde gerne 2
- nein, kein Interesse daran 3
- kenne ich nicht 4

Filter: nur weiblich und jünger als 16 Jahre alt (F5 = 1 and F4 > 1986)

F79_2. Haben Sie Interesse daran, ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr zu leisten?

- Ja 1
- Nein 2
- Kenne ich nicht 3

F81. Wie würden Sie insgesamt Ihre persönliche finanzielle Situation bezeichnen?

- Sehr gut 1
- Gut 2
- Teils, teils 3
- Schlecht 4
- sehr schlecht 5

F82. Was glauben Sie, können sich finanziell mehr oder weniger leisten als die meisten Ihrer Freunde und Bekannten? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- Sehr viel mehr 1
- Eher mehr 2
- In etwa gleich 3
- Eher weniger 4
- Sehr viel weniger 5

F83A. Kommen wir nun zu Ihrer Familie. Vorab eine Frage: Sind Ihre Eltern am Leben oder bereits verstorben?

(Int.: Gemeint sind ggf. auch Stief- bzw. Adoptiveltern)

- Meine Eltern leben 1
- Vater verstorben 2
- Mutter verstorben 3
- Beide verstorben 4

F83B. Leben Sie zu Hause in Ihrem Haushalt

- allein 1
- bei den Eltern 2
(wenn f83=2, dann „bei Ihrer Mutter“; wenn f83=3, dann „bei Ihrem Vater“)
- mit dem Ehepartner oder Partner oder Lebensgefährten 3
- oder in einer Wohngemeinschaft 4

F84. (Filter: Nur wenn F83A.=1) Wie ist es bei Ihren Eltern? Leben Ihre leiblichen Eltern zusammen, getrennt oder sind sie geschieden?

- Leben zusammen 1
- Leben getrennt 2
- Sind geschieden 3

F85. (Wenn ein Elternteil oder beide tot) Lebten Ihre Eltern zuletzt zusammen, getrennt oder waren sie geschieden?

- Lebten zusammen 1
- Lebten getrennt 2
- Waren geschieden 3

F86. Welchen höchsten Schulabschluß hat (hatte) Ihr Vater? (Wenn Einstufung nicht möglich: Mutter) (Liste vorlegen)

- A keinen oder einfachen Schulabschluss (Volksschule, Hauptschule) 1
- B mittleren Schulabschluss (Mittlere Reife, Realschule, POS 10. Klasse) 2
- C höheren Schulabschluss (Fachabitur, Abitur, EOS 12. Klasse) 3

F87. (Wenn ein Elternteil oder beide leben) Wie würden Sie das Verhältnis zu Ihren Eltern beschreiben? Was trifft auf Sie zu? (Liste vorlegen)

- A Wir kommen bestens miteinander aus 1
- B Wir kommen klar, auch wenn es gelegentlich Meinungsverschiedenheiten gibt 2
- C Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten 3
- D Unser Verhältnis ist schlecht und es gibt ständig Meinungsverschiedenheiten 4

F88. Sind (waren) Ihre Eltern politisch

- stark interessiert 1
- interessiert 2
- wenig interessiert oder 3
- gar nicht interessiert? 4

F89. Sind (waren) Ihre Eltern oder ein Elternteil Mitglied in einem Verein?

- Ja 1
- Nein 2
- weiß nicht 98

F90. Was würden Sie sagen, sind Sie

- sehr streng erzogen worden 1
- streng 2
- nicht besonders streng, oder 3
- gar nicht streng? 4

F91. Würden Sie Ihre Kinder so erziehen, wie Ihre Eltern Sie erzogen haben, oder würden Sie es anders machen?

- genau so 1
- ungefähr so 2
- anders 3
- ganz anders 4

F92. Manchmal kann man ja im Alltag in heftige Streitereien geraten, die dann auch in gewaltsame Auseinandersetzungen münden können. Wie ist das bei Ihnen. Waren Sie in den letzten 12 Monaten in den folgenden Situationen in gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt: (Liste vorlegen)

- | | Ja |
|---|----|
| • bei Streitigkeiten unter Jugendlichen | 1 |
| • bei Schlägereien zwischen Deutschen und Ausländern | 2 |
| • bei Streitigkeiten in einer Kneipe, einer Disco oder auf Partys | 3 |
| • bei Schlägereien auf dem Fußballplatz oder bei anderen entsprechenden Ereignissen | 4 |
| • bei Streitigkeiten in der Schule | 5 |
| • bei Schlägereien mit Rechtsradikalen | 6 |
| • bei Schlägereien mit Linksradiakalen | 7 |
| • bei Auseinandersetzungen mit der Polizei, z.B. auf Demonstrationen | 8 |
| • in sonstigen Situationen | 9 |
| • Nichts davon, ich war in den letzten 12 Monaten in keinerlei gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt | 10 |

F93. Wie viele Bücher haben Ihre Eltern zu Hause?

(Intr.: Skala vorlegen)

- 1 = Nur wenige 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 = Sehr viele 5

F94. Leben (Lebten) Ihre Eltern in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus? (bei getrennt lebenden Eltern: Vater)

- leben in einer Mietwohnung 1
- zur Untermiete 2
- in einer Eigentumswohnung 3
- im eigenen Haus 4

F95: Wie viele Personen, Sie eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt? Sind das, zusammen mit Ihnen,

- eine Person 1
- zwei Personen 2
- drei Personen 3
- vier Personen 4
- fünf Personen 5
- oder mehr als 5 Personen 6

F96A. Und zum Abschluss: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt, also das Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben? (Angabe in Euro)

- _____ Betrag (in €)
- Keine Angabe (99)

F96B. (Wenn F96A. = 99) Könnten Sie mir eventuell anhand dieser Liste die ungefähre Höhe sagen? (Liste vorlegen)

- unter 500 € 1
- 500 € bis unter 1250 € 2
- 1250 € bis unter 2250 € 3
- 2250 € und mehr 4
- keine Angabe 99

F97. Und wie kommt Ihr Haushalt insgesamt mit dem Geld zurecht, das ihm zur Verfügung steht? (Skala vorlegen)

1 2 3 4 5
sehr gut sehr schlecht

Abschlusstext:

„Damit sind wir am Ende der Befragung. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.“

Listenheft

Meine Freizeit verbringe ich mit
◀ bis zu 5 Nennungen möglich ▶

- A Fernsehen
- B Musik hören
- C Videos / DVDs anschauen
- D Im Internet surfen
- E Nichts tun, "Rumhängen"
- F Bücher lesen
- G In die Kneipe gehen
- H Zeitschriften oder Magazine lesen
- J In die Disco, zu Parties oder Feten gehen
- K Mit Nintendo, Playstation spielen, Computerspiele
- L Sport in der Freizeit, wie Rad fahren, Skaten, Kicken usw.
- M Training / Aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein ...)
- N Sich mit Leuten treffen
- O Sich in einem Projekt / einer Initiative / einem Verein engagieren
- P Etwas mit der Familie unternehmen
- Q Shoppen, sich tolle Sachen kaufen
- R Sich stylen, sich gut zurecht machen
- S Etwas Kreatives, Künstlerisches machen

[illegible]

CDU

CSU

SPD

Bündnis 90 / Grüne

FDP

PDS

Republikaner

DVU

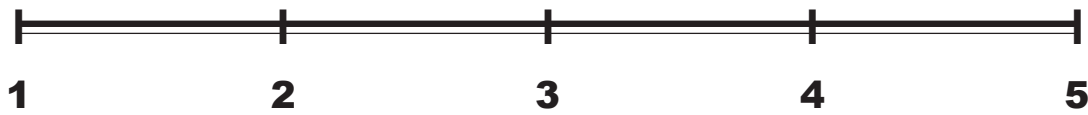
NPD

Andere

Keine Partei kann die Probleme
in Deutschland lösen

**Sehr wenig
Vertrauen**

**Sehr viel
Vertrauen**



Trifft
überhaupt
nicht zu

Trifft
voll und ganz
zu



Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
voll und ganz
zu



Oft

Gelegentlich

Nie

Ich bin aktiv -

- A für die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten
- B für eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute
- C für ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort
- D für den Umwelt- und Tierschutz
- E für die Verbesserung der Situation von Behinderten
- F für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern
- G für die Sicherheit und Ordnung an meinem Wohnort
- H für arme, sozial schwache Menschen
- J für soziale und politische Veränderungen in Deutschland
- K für hilfsbedürftige ältere Menschen
- L für Menschen in den armen Ländern
- M für die Pflege deutscher Kultur und Tradition
- N für andere Ziele, Gruppen

Ja

Nein

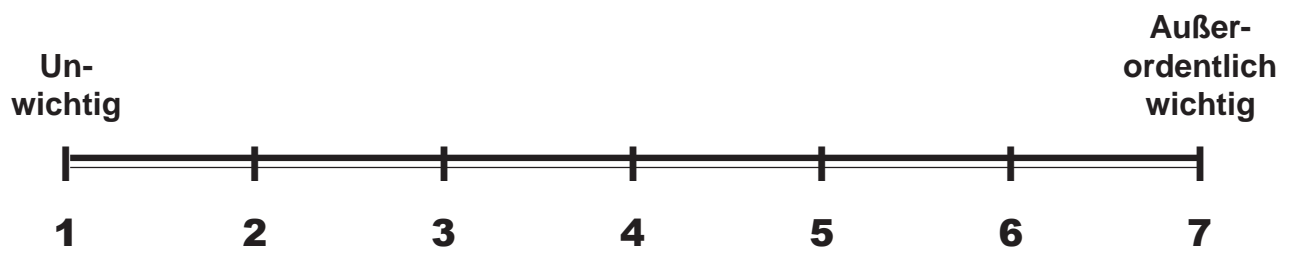
Ich bin aktiv -

- A in der Schule, der Hochschule oder der Universität
- B in einem Verein (z.B. Sportverein oder Kultur- / Musikverein)
- C in einer Bürgerinitiative, einem Bürgerverein
- D bei einem Rettungsdienst, bei der freiwilligen Feuerwehr
- E bei Greenpeace, Amnesty International, einer Hilfsorganisation
- F in einer Partei
- G in einer Jugendorganisation, Jugendgruppe
- H in der Kirchengemeinde, einer kirchlichen Gruppe
- J in einer Gewerkschaft
- K in einem Projekt, einer selbst organisierten Gruppe
- L allein, durch meine persönliche Aktivität
- M in anderer Weise

**Besonders aktiv werden müssen wir
in den Bereichen . . .**

◀ bis zu 3 Nennungen möglich ▶

- A Kinder und Familie
- B Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- C Gesundheitssystem
- D Innere Sicherheit
- E Arbeitsmarkt
- F Bildung, Wissenschaft und Forschung
- G Umwelt- und Naturschutz
- H Soziale Absicherung, Altersversorgung
und Renten
- J Andere Bereiche



Stimme
gar
nicht zu

Stimme
voll und ganz
zu



Mein Schulabschluss

- A Ich bin von der Schule ohne Abschluss abgegangen
- B Ich habe den Hauptschulabschluss
- C Ich habe einen Realschulabschluss oder die mittlere Reife
- D Ich habe die Fachhochschulreife (Fachoberschule usw.)
- E Ich habe Abitur oder eine fachgebundene Hochschulreife
- F Ich gehe noch zur Schule

Ich strebe an . . .

- A Hauptschulabschluss
- B Realschule / Mittlere Reife
- C Fachhochschulreife
- D Abitur oder fachgebundene Hochschulreife

Mein beruflicher Ausbildungsabschluss

- A Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen
- B Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- C Ich habe einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss
- D Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss
- E Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Lehrling, Berufsfach-/Handelsschule)
- F Ich bin Student/in
- G Ich habe keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Ich bin zur Zeit . . .

- A Vollzeit-erwerbstätig, 35 Stunden und mehr
- B Teilzeit-erwerbstätig, 15 bis 34 Stunden
- C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig, wöchentliche Arbeitszeit unter 15 Stunden
- D Mutterschafts- /Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
- E Arbeitslos
- F Wehrdienst bei der Bundeswehr
- G Zivildienst
- H Zur Zeit nicht erwerbstätig, aber früher erwerbstätig
- J Zur Zeit nicht erwerbstätig und auch früher nie erwerbstätig gewesen

Meine Stellung im Beruf

- A Angestellte(r)
- B Arbeiter(in)
- C Beamter(in)
- D Mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- E Freiberufliche(r) Akademiker(in), z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater usw.
- F Selbständige(r) im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw.
- G Selbständiger in der Landwirtschaft

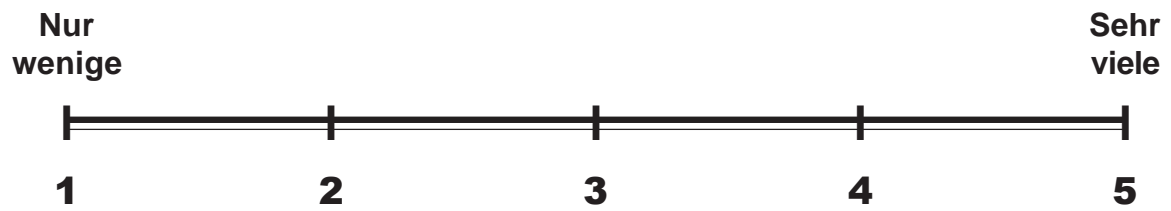
Mein Verhältnis zu meinen Eltern

- A Wir kommen bestens miteinander aus
- B Wir kommen klar, auch wenn es gelegentlich Meinungsverschiedenheiten gibt
- C Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten
- D Unser Verhältnis ist schlecht und es gibt ständig Meinungsverschiedenheiten

Gewaltsame Auseinandersetzungen

- A Bei Streitigkeiten unter Jugendlichen
- B Bei Schlägereien zwischen Deutschen und Ausländern
- C Bei Streitigkeiten in einer Kneipe, einer Disco oder auf Partys
- D Bei Schlägereien auf dem Fußballplatz oder bei anderen entsprechenden Ereignissen
- E Bei Streitigkeiten in der Schule
- F Bei Schlägereien mit Rechtsradikalen
- G Bei Schlägereien mit Linksradi kalen
- H Bei Auseinandersetzungen mit der Polizei, z.B. auf Demonstrationen
- J In sonstigen Situationen

Bücher bei den Eltern



Haushaltsnettoeinkommen

A unter 500 •

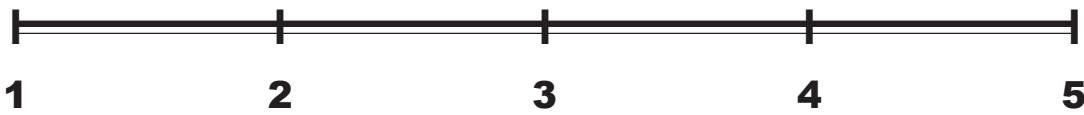
B 500 • bis unter 1250 •

C 1250 • bis unter 2250 •

D 2250 • und mehr

**Sehr
gut**

**Sehr
schlecht**



Shell-Jugendstudie 2006

Einleitungstext

TNS Infratest Sozialforschung führt seit Jahren regelmäßig Umfragen zu den Ansichten und Einstellungen der in Deutschland wohnenden Bürgerinnen und Bürgern durch. Unsere jetzige Erhebung richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Lebenssicht auf diese Weise öffentlich gemacht werden soll. Wir würden gerne heute auch Sie um Ihre Mitarbeit bitten. Ich möchte Ihnen deshalb im Folgenden einige Fragen zum Thema „Junge Menschen heute“ stellen.

F01. Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute „in“ und was ist „out“? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	In	Out
• Treue	1	2
• Karriere machen	1	2
• Sich in die Politik einmischen	1	2
• An etwas glauben	1	2
• Toll aussehen	1	2
• Europa	1	2
• Aktien	1	2
• Technik	1	2
• Sich selbständig machen	1	2
• Markenkleidung tragen	1	2
• Bioläden	1	2
• Verantwortung übernehmen	1	2
• Studieren	1	2
• Heiraten	1	2
• Drogen nehmen	1	2
• Bürgerinitiativen	1	2

F02. Wie stellen Sie sich Sie Ihre eigene Zukunft vor? Man kann ja die Zukunft, wie das eigene Leben so weitergehen wird, eher düster oder eher zuversichtlich sehen? Wie ist das bei Ihnen?

- | | |
|-----------------------------|---|
| • eher düster | 1 |
| • eher zuversichtlich | 2 |
| • gemischt, mal so – mal so | 3 |

F03. Und wie ist es mit der Zukunft unserer Gesellschaft? Sehen Sie die –

- | | |
|-----------------------|---|
| • eher düster, oder | 1 |
| • eher zuversichtlich | 2 |

F04. Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren wurden. (vierstellig)
(gültige Jahrgänge: 1980 bis 1994)

F06. Achtung Interviewer: Bitte Geschlecht der Befragungsperson eintragen
(1 = männlich, 2 = weiblich)

F05. Verschiedene Dinge betrachten manche als großes Problem, andere hingegen als Nebensächlichkeit. Machen Ihnen persönlich die folgenden Dinge Angst oder keine Angst?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	Das macht mir Angst	Das macht mir keine Angst
• die Umweltverschmutzung	1	2
• dass in Europa ein Krieg ausbricht	1	2
• dass Sie jemand bedroht, dass Sie jemand schlagen könnte	1	2
• Terroranschläge	1	2
• dass Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren oder keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden	1	2
• die Ausländerfeindlichkeit in Deutschland	1	2
• dass Sie eine schwere Krankheit, wie AIDS oder Krebs bekommen	1	2
• dass Ihnen etwas gestohlen wird	1	2
• die schlechte Wirtschaftslage, steigende Armut	1	2
• die Zuwanderung nach Deutschland	1	2

F10. Was machen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit. Bitte nennen Sie mir von dieser Liste die Aktivitäten, die Sie im Wochenverlauf am häufigsten ausführen. Sie können bis zu 5 Freizeitaktivitäten benennen. (Skala vorlegen)

	Genannt
A Fernsehen	1
B Musik hören	1
C Videos / DVDs anschauen	1
D Im Internet surfen	1
E Nichts tun, „Rumhängen“	1
F Bücher lesen	1
G In die Kneipe gehen	1
H Zeitschriften oder Magazine lesen	1
J In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	1
K Playstation, Nintendo spielen, Computerspiele	1
U Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	1
L Sport in der Freizeit, wie Rad fahren, Skaten, Kicken, usw.	1
M Training / Aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein ...)	1
N Sich mit Leuten treffen	1
O Sich in einem Projekt/ einer Initiative / einem Verein engagieren	1
P Etwas mit der Familie unternehmen	1
Q Shoppen, sich tolle Sachen kaufen	1
S etwas Kreatives, Künstlerisches machen	1

F10a. Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben

• ausgezeichnet	1
• gut	2
• einigermaßen, oder	3
• schlecht	4

F11. Nun zu etwas anderem: Interessieren Sie sich ganz allgemein für Politik? Würden Sie sagen, Sie sind...

- stark interessiert 1
- interessiert 2
- wenig interessiert 3
- gar nicht interessiert? 4

F12. Unabhängig davon, ob Sie sich für Politik interessieren: Wie oft schauen Sie sich im Fernsehen Sendungen an, die etwas mit Politik zu tun haben? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- fast jeden Tag 1
- ziemlich oft 2
- nur gelegentlich 3
- nie 4

(F16 bis F20: nur für Jugendliche ab 15 Jahren)

F16. Wie würden Sie selber Ihre politischen Anschauungen einstufen? Bitte nennen Sie mir gemäß dieser Liste die Ziffer, die am ehesten auf Sie zutrifft? (Skala vorlegen)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Links										Rechts

Im Falle von Weiß nicht oder KA: Nachfrage

F16a. Darf ich wissen, warum Sie die Frage nicht beantworten möchten oder können. Welche der drei folgenden Gründe trifft am ehesten zu?

- Ich kann meine politische Meinung zwischen Rechts und Links nicht richtig einordnen 1
- Ich verstehe nicht, was mit Rechts und Links gemeint sein soll 2
- Ich möchte diese Frage generell nicht beantworten 3

F17. Welche der folgenden Parteien kann Ihrer Meinung nach die Probleme in Deutschland am besten lösen?

(Interviewer: Nur eine Nennung zulässig, Liste vorlegen)

- CDU 1
- CSU 2
- SPD 3
- Bündnis 90/Grüne 4
- FDP 5
- Linkspartei/PDS 6
- Republikaner 7
- DVU 8
- NPD 9
- Andere 10
- Keine Partei kann die Probleme in Deutschland lösen. 11

F20. Ich nenne Ihnen nun einige Gruppierungen oder Organisationen. Uns interessiert, wieviel Vertrauen Sie diesen Gruppen oder Organisationen entgegen bringen.

- 1 bedeutet „Sehr wenig Vertrauen“ und
- 5 bedeutet „Sehr viel Vertrauen“.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Angaben abstimmen. Nennen Sie mir einfach die für Sie zutreffende Ziffer (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5	6
Sehr wenig Vertrauen			Sehr viel Vertrauen		Ist mir nicht bekannt

- Bürgerinitiativen
- Bundesregierung
- Bundesverfassungsgericht
- Bundeswehr
- Europäische Union
- große Unternehmen
- Gerichte
- Gewerkschaften
- Kirchen
- Menschenrechtsgruppen
- Politische Parteien
- Polizei
- Umweltschutzgruppen
- Vereinte Nationen

(an alle)

F21. Es kommt vor, dass man im Leben benachteiligt wird. Wie ist das bei Ihnen? Sind Sie aufgrund der folgenden Dinge schon oft, ab und zu oder nie benachteiligt worden?

- | | Schon oft | Ab und zu | Nie |
|---|-----------|-----------|-----|
| | 1 | 2 | 3 |
| • wegen Ihres Alters | | | |
| • wegen Ihres Geschlechts | | | |
| • wegen Ihres sozialen Engagements | | | |
| • wegen Ihrer Nationalität | | | |
| • wegen Ihres Äußeren | | | |
| • wegen Ihrer sozialen Herkunft, also der sozialen Schicht, aus der Sie stammen | | | |
| • weil Sie in einem bestimmten Teil Deutschlands leben | | | |
| • wegen Ihrer politischen Überzeugungen | | | |

(F23 bis F24: nur an Jugendliche ab 15 Jahren)

F23. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über das Verhältnis von Bürgern zur Politik vor. Welche Aussagen sind aus Ihrer Sicht eher zutreffend und welche sind eher nicht zutreffend? Sie können Ihre Meinung anhand der folgenden Skala einstufen. (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5	6
Trifft überhaupt nicht zu			Trifft voll und ganz zu		

- Ich glaube nicht, dass sich die Politiker darum kümmern, was Leute wie ich denken
- Ich verstehe eine Menge von Politik
- Die Politiker sind nur daran interessiert, gewählt zu werden, und nicht daran, was die Wähler wirklich wollen
- Politik finde ich zu kompliziert
- Bei uns gibt es nur wenige Mächtige, alle anderen haben keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut
- Parteipolitik ödet mich an
- In der Politik sollten mehr junge Leute was zu sagen haben

F24. Und wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5	6
Stimme überhaupt nicht zu			Stimme voll und ganz zu		

- Jeder Bürger hat das Recht, für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen
- Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet
- Jeder sollte das Recht haben für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist
- Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar
- In jeder Gesellschaft gibt es Konflikte, die nur mit Gewalt ausgetragen werden können
- Auch wer in einer politischen Auseinandersetzung Recht hat, sollte einen Kompromiss suchen
- In jeder Demokratie ist es die Pflicht jeden Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen
- Eine starke Hand müsste mal wieder Ordnung in unseren Staat bringen

(an alle)

F26a. (=F26_1 - _13) Sind Sie in Ihrer Freizeit für soziale oder politische Ziele oder ganz einfach für andere Menschen aktiv?

Bitte gehen Sie die folgende Liste durch und sagen Sie, ob sie sich persönlich für folgende Dinge einsetzen (Liste vorlegen).

Ich bin aktiv

	Oft	gelegentlich	nie
• für die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten	1	2	3
• für eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute	1	2	3
• für ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort	1	2	3
• für den Umwelt- und Tierschutz	1	2	3
• für die Verbesserung der Situation von Behinderten	1	2	3
• für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern	1	2	3
• für die Sicherheit und Ordnung an meinem Wohnort	1	2	3
• für arme, sozial schwache Menschen	1	2	3
• für soziale oder politische Veränderungen in Deutschland	1	2	3
• für hilfsbedürftige ältere Menschen	1	2	3
• für Menschen in den armen Ländern	1	2	3
• für die Pflege deutscher Kultur und Tradition	1	2	3
• für andere Ziele, Gruppen	1	2	3

F26b. (= F27_1 – _12)) Wo bzw. wie tun Sie das?

Bitte gehen Sie die folgende Liste durch und sagen Sie, ob folgende Dinge auf Sie zutreffen. (Liste vorlegen).

Ich bin aktiv

	Ja	Nein
• in einer Gruppe, Funktion oder Amt an der Schule, der Hochschule oder der Universität	1	2
• in einem Verein (z.B. Sportverein oder Kultur-/Musikverein)	1	2
• in einer Bürgerinitiative, einem Bürgerverein	1	2
• bei einem Rettungsdienst, bei der freiwilligen Feuerwehr	1	2
• bei Greenpeace, Amnesty International, einer Hilfsorganisation	1	2
• in einer Partei	1	2
• in einer Jugendorganisation	1	2
• in der Kirchengemeinde, einer kirchlichen Gruppe	1	2
• in einer Gewerkschaft	1	2
• in einem Projekt, in einer selbst organisierten Gruppe oder einem Netzwerk	1	2
• allein, durch meine persönliche Aktivität	1	2
• in anderer Weise.	1	2

F26c. Welche der folgenden Aussagen treffen voll und ganz oder eher und welche eher nicht oder überhaupt nicht auf Sie zu?

	Trifft voll und ganz zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft überhaupt nicht zu 4
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ich von einem Thema betroffen bin, werde ich politisch aktiv • Ich finde die Möglichkeiten, sich politisch zu betätigen, langweilig • Ich wollte schon mal politisch aktiv werden, wusste aber nicht wo und wie ich das machen soll • Durch politische Betätigung kann man Einfluss nehmen und Dinge verändern • Wenn ich politisch aktiv werde, dann eher kurzfristig und ohne mich sofort festzulegen zu wollen • Ich werde nur dann politisch aktiv, wenn ich weiß, dass dabei auch was raus kommt • Mitmachen in einer politischen Gruppe setzt voraus, dass man sich da auch persönlich zugehörig fühlt. 				

F14. Zur Zeit kann man ja bei Bundestagswahlen erst ab 18 Jahren wählen. Wäre es eine gute Idee, wenn man schon ab 16 Jahren wählen könnte?

• Gute Idee	1
• Keine gute Idee	2
• Ist mir egal	3

F80. Erbringen Sie privat Betreuungs- oder Unterstützungsleistungen für hilfe- oder pflegebedürftige Menschen, die zum Beispiel in Ihrer Familie, in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis leben?

• Ja, regelmäßig	1
• Ja, ab und zu	2
• Nein, eigentlich nicht	4

F28. Haben sie Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar –

	Ja	Nein
• in Ihrer Familie oder näheren Verwandtschaft	1	2
• in der Schule oder an Ihrem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz	1	2
• in Ihrer Nachbarschaft	1	2
• in Ihrem sonstigen Freundes- oder Bekanntenkreis	1	2

F29. Meinen Sie, dass Deutschland zukünftig mehr, genauso viel oder weniger Zuwanderer als bisher aufnehmen sollte?

• mehr als bisher	1
• weniger als bisher	2
• wie bisher	3
• weiß nicht	98

(F30 bis F33 nur an Jugendliche ab 15 Jahren)

F30. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- | | |
|--------------------|---|
| • sehr zufrieden | 1 |
| • eher zufrieden | 2 |
| • eher unzufrieden | 3 |
| • sehr unzufrieden | 4 |

F31. Jetzt einmal abgesehen davon, wie gut oder schlecht die Demokratie in Deutschland funktioniert: halten Sie die Demokratie ganz allgemein für eine gute Staatsform oder für eine nicht so gute Staatsform?

- | | |
|------------------------------|----|
| • gute Staatsform | 1 |
| • nicht so gute Staatsform | 2 |
| • Weiß nicht / keine Meinung | 98 |

(F31 = 2 oder 98)

F32. Wie könnte Ihrer Meinung nach eine bessere Staatsform als die Demokratie aussehen? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- | | |
|---|----|
| • Ein starker Mann oder eine starke Partei regieren alleine | 1 |
| • Ein sozialistisches System, ähnlich wie in der DDR | 2 |
| • Die Demokratie gefällt mir nicht besonders, aber leider gibt es nichts Besseres | 3 |
| • Weiß nicht | 98 |

F33. In welchen der folgenden Bereiche müssen wir als Gesellschaft in Deutschland besonders aktiv werden? Bitte wählen Sie bis zu drei Bereiche:

(Int.: Liste vorlegen)

	Genannt
A Kinder und Familie	1
B Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	1
C Gesundheitssystem	1
D Innere Sicherheit	1
E Arbeitsmarkt	1
F Bildung, Wissenschaft und Forschung	1
G Umwelt- und Naturschutz	1
H Soziale Absicherung, Altersversorgung und Renten	1
J Andere Bereiche	1

(an alle)

F36. Fänden Sie es gut, wäre es Ihnen egal, oder fänden Sie es nicht so gut, wenn in die Wohnung nebenan folgende Menschen einziehen würden?

	fände ich gut	wäre mir egal	fände ich nicht so gut
• ein homosexuelles Paar (Schwule, Lesben)	1	2	3
• eine Aussiedlerfamilie aus Russland	1	2	3
• eine deutsche Familie mit vielen Kindern	1	2	3
• eine Wohngemeinschaft mit mehreren Studenten	1	2	3
• eine altes Rentnerehepaar	1	2	3
• eine deutsche Familie, die von Sozialhilfe lebt	1	2	3
• eine Familie aus Afrika mit dunkler Hautfarbe	1	2	3

F37. Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich? (Skala vorlegen)

Sie können Ihre Meinung anhand der folgenden Vorgabe abstufen – nennen Sie mir einfach die für Sie zutreffende Ziffer

1	2	3	4	5	6	7
unwichtig					außerordentlich wichtig	

- Gesetz und Ordnung respektieren
- Einen hohen Lebensstandard haben
- Macht und Einfluss haben
- Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln
- Nach Sicherheit streben
- Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen
- Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen
- Fleißig und ehrgeizig sein
- Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann
- Sich politisch engagieren
- Das Leben in vollen Zügen genießen
- Eigenverantwortlich leben und handeln
- Das tun, was die anderen auch tun
- Am Althergebrachten festhalten
- Ein gutes Familienleben führen
- Stolz sein auf die deutsche Geschichte
- Einen Partner haben, dem man vertrauen kann
- Gute Freunde haben, die einen anerkennen und akzeptieren
- Viele Kontakte zu anderen Menschen haben
- Gesundheitsbewusst leben
- Sich bei seinen Entscheidungen auch von seinen Gefühlen leiten lassen
- Von anderen Menschen unabhängig sein
- Sich unter allen Umständen umweltbewusst verhalten
- An Gott glauben

Nun einige Fragen zum Thema Jung und Alt

F38_1. Was meinen Sie: ab wann gehört man heutzutage nicht mehr zur Jugend?

(Int.: Zuerst alle Vorgaben vorlesen. Nur eine Antwort möglich)

- Wenn man die Schule beendet hat 1
- Wenn man eine feste Arbeitsstelle hat 2
- Wenn man sich nicht mehr jugendlich kleidet und auch nicht mehr so gibt 3
- Wenn man selber ein Kind und eine eigene Familie hat 4

F38_2. Und ab wann gehört man zu den alten Menschen in unserer Gesellschaft?

(Int.: Zuerst alle Vorgaben vorlesen. Nur eine Antwort möglich)

- Wenn man in Altersrente gegangen ist 1
- Erst wenn man altersbedingt krank geworden und nicht mehr rüstig ist 2
- Wenn man graue Haare hat und ganz viele Falten im Gesicht 3
- Wenn man Oma oder Opa geworden ist und eigene Enkel hat 4

F38_3. Welche der folgenden Eigenschaften kennzeichnen aus Ihrer Sicht die heutigen älteren Menschen und welche eher nicht?

Ist die heutige ältere Generation

	Eher ja	eher nein
• pflichtbewusst	1	2
• tolerant	1	2
• konsumorientiert	1	2
• sozial engagiert	1	2
• fleißig und ehrgeizig		
• einflussreich	1	2
• nur auf ihren persönlichen Vorteil aus	1	2
• familienorientiert	1	2
• kreativ	1	2

F38_4. Und wie ist das bei den jungen Menschen?

Ist die heutige junge Generation

	Eher ja	eher nein
• pflichtbewusst	1	2
• tolerant	1	2
• konsumorientiert	1	2
• sozial engagiert	1	2
• fleißig und ehrgeizig		
• einflussreich	1	2
• nur auf ihren persönlichen Vorteil aus	1	2
• familienorientiert	1	2
• kreativ	1	2

F38_5. In Deutschland wird es auf absehbare Zeit immer mehr ältere und immer weniger junge Menschen geben. Halten Sie das für

- kein Problem 1
- ein kleineres Problem 2
- ein großes Problem, oder 3
- für ein sehr großes Problem 4

F38_6. Und wie sehen Sie das in Bezug auf unsere Gesellschaft? Welche der folgenden Aussagen treffen ihrer Meinung nach voll und ganz oder eher zu, und welche treffen eher nicht oder überhaupt nicht zu?

- | | trifft voll und
ganz zu | trifft eher
zu | trifft eher
nicht zu | trifft überhaupt
nicht zu |
|--|----------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------------|
| • Die vielen Alten besetzen die Arbeitsplätze, die die Jüngeren bräuchten | | | | |
| • Weniger Junge heißt auch weniger Konkurrenz und damit bessere Möglichkeiten für junge Leute, Arbeit zu bekommen. | | | | |
| • Mehr Ältere bedeutet, dass der Staat noch mehr Geld für alte Leute, statt für Jüngere ausgibt. | | | | |
| • Die Älteren können die Jüngeren in der Familie entlasten | | | | |
| • Die Ältere können sich in ihrer Freizeit verstärkt für soziale Zwecke engagieren | | | | |
| • Dass es in Zukunft weniger junge und mehr alte Menschen gibt, ist für mein eigenes Leben nicht von Bedeutung | | | | |

F38_7. Wie würden Sie das heutige Verhältnis zwischen den jungen und den alten Menschen bezeichnen: Ist es

- eher harmonisch, oder 1
- eher angespannt 2

F38_8. Und wie wird sich das Verhältnis zwischen den Jungen und den Alten in Zukunft entwickeln? wird es

- gleich bleiben 1
- sich verbessern 2
- oder sich verschlechtern 3

(F38_9 bis F38_10 nur für Jugendliche ab 15 Jahren)

f38_9. Thema Alterssicherung: Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie voll und ganz oder eher zu und welche stimmen Sie eher nicht oder überhaupt nicht zu?

- | | stimme voll
und ganz zu | stimme
eher zu | stimme eher
nicht zu | stimme überhaupt
nicht zu |
|--|----------------------------|-------------------|-------------------------|------------------------------|
| • Über meine Rente im Alter mache ich mir noch keine Gedanken | | | | |
| • Wenn man alt ist, kriegt man seine Rente - das ist heute so und wird auch in Zukunft so sein | | | | |
| • Meine Generation wird später deutlich weniger Rente bekommen, als die Älteren heute erhalten | | | | |
| • Ich denke, dass die Jugendlichen von heute früh für ihr Alter vorsorgen müssen | | | | |

F38_10. Und wie sieht es heute mit der Verteilung des Wohlstandes zwischen den Generationen aus? Welche der folgenden Aussagen trifft Ihrer Meinung nach am ehesten zu?

(Int.: Alle Vorgaben vorlesen. Nur eine Antwort möglich)

- Der Wohlstand ist zwischen den jungen und den alten Menschen gerecht verteilt 1
- Die Jüngeren sollten zugunsten der Älteren ihre Ansprüche reduzieren 2
- Die Älteren sollten zugunsten der Jüngeren zurückstecken 3

(an alle)

F38_11. Ich lese Ihnen jetzt noch drei Aussagen vor. Welche davon verbinden Sie am ehesten mit dem Alter?

- Altes Eisen sein 1
- Zeit für neue Aufgaben haben 2
- Die Früchte des Lebens genießen 3

(F39 bis F45 nur für Jugendliche ab 15 Jahren)

Nun wieder ein paar Fragen zu einigen anderen Themen

F39. Was verbinden Sie persönlich mit der Europäischen Union?

- | | ja | nein |
|---|----|------|
| • Frieden | 1 | 2 |
| • Wirtschaftlicher Wohlstand | 1 | 2 |
| • Demokratie | 1 | 2 |
| • Soziale Absicherung | 1 | 2 |
| • Die Freiheit, innerhalb der Europäischen Union reisen, studieren und arbeiten zu können | 1 | 2 |
| • Kulturelle Vielfalt | 1 | 2 |
| • Mehr Mitsprache in der Welt | 1 | 2 |
| • Arbeitslosigkeit | 1 | 2 |
| • Bürokratie | 1 | 2 |
| • Geldverschwendung | 1 | 2 |
| • Den Verlust der eigenen Heimatkultur | 1 | 2 |
| • Mehr Kriminalität | 1 | 2 |
| • Nicht genug Kontrollen an den Grenzen | 1 | 2 |

F40. Sollte sich die Europäische Union längerfristig zu einem einheitlichen Staat entwickeln und zusammenschließen?

- Ja 1
- nein 2
- weiß nicht 98

F41. Fänden Sie es gut oder nicht so gut, wenn in Zukunft auch die Türkei in die Europäische Union aufgenommen werden würde?

- fände ich gut 1
- fände ich nicht so gut 2
- weiß nicht 98

F42. In Politik und Öffentlichkeit ist heute viel von der Globalisierung und davon, dass Welt immer enger zusammenrückt, die Rede. Haben Sie selber davon schon einmal etwas gehört?

- Ja 1
- Nein 2

(falls F41 = Ja, sonst weiter mit F46)

F43. Was verbinden Sie persönlich mit der Globalisierung?

ja nein

- Wirtschaftlichen Wohlstand
- Frieden
- Umweltzerstörung
- Arbeitslosigkeit
- Demokratie
- Armut und Unterentwicklung
- Soziale Absicherung
- Die Freiheit, innerhalb der ganzen Welt reisen, studieren und arbeiten zu können
- Mehr Kriminalität
- Kulturelle Vielfalt
- Den Verlust der eigenen Heimatkultur

F45. Was meinen Sie: Bringt uns die Globalisierung alles in allem ...

- eher Vorteile, 1
- eher Nachteile, oder 2
- beides etwa gleich? 3
- weiß nicht 98

F45_1 Welcher der folgenden Organisationen oder Gruppierungen würden Sie es voll und ganz oder eher zutrauen oder aber eher nicht oder überhaupt nicht zutrauen, die Globalisierung in die richtigen Bahnen zu lenken?

Voll und ganz eher ja eher nein überhaupt nicht

- den nationalen Regierungen
- den Gewerkschaften
- den großen internationalen Konzernen
- politischen Parteien
- Verbraucherschutzorganisationen
- der Europäischen Union
- den Globalisierungskritikern, wie etwa Attac
- den Kirchen
- den Vereinten Nationen (UN)
- den sogenannten Nichtstaatlichen Organisationen, wie Amnesty International oder Greenpeace
- den USA
- China

(an alle)

F46. (=F46n_1 - n_9) Welche der folgenden Merkmale treffen auf Sie voll und ganz oder eher, und welche eher nicht oder überhaupt nicht zu?

Ich bin jemand, der

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
	1	2	3	4
• voller Energie und Tatendrang ist				
• schüchtern und gehemmt ist				
• gern mit anderen in Wettstreit tritt				
• sich anderen oft unterlegen fühlt				
• gern etwas Neues dazulernt				
• im Leben vor allem Spaß haben will				
• sich mit Härte gegen andere durchsetzt				
• oft in Streitereien verwickelt ist,				
• sich oft einsam fühlt				

F47_1. Meinen Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich oder sogar glücklicher leben?

• man braucht eine Familie	1
• man kann alleine genauso glücklich leben	2
• man lebt alleine glücklicher	3
• Unentschieden	4

F47_2. Und wie ist das mit eigenen Kindern. Braucht man die, um wirklich glücklich zu sein oder kann man ohne ein eigenes Kind genauso glücklich oder glücklicher leben?

• Man braucht eigene Kinder	1
• Man kann ohne Kind genauso glücklich leben	2
• Man kann ohne Kind glücklicher leben	3
• Unentschieden	4

F48. Haben Sie Geschwister?

• ja, mehrere	1
• ja, eines	2
• nein	3

F49. Haben Sie zur Zeit eine feste Partnerschaft?

• Ja	1
• Nein	2

F50. Sind Sie in einer festen Gruppe - "Clique" -, die sich oft trifft und in der jeder jeden gut kennt?

• Ja	1	
• Nein	2	weiter mit F53

Filter (Clique: ja: F50=1)

F51. Glauben Sie, dass sich die Leute in Ihrer Gruppe/ Clique meistens, eher ab und an, oder nur selten nach Ihren Ideen bzw. Vorschlägen richten? Tun sie dies ...

- Meistens 1
- Ab und an, oder 2
- Eher nur selten? 3

Filter (Clique: ja: F50=1)

F52. Glauben Sie, dass Sie bei den Leuten in Ihrer Gruppe/ Clique

- besonders beliebt 1
- ziemlich beliebt oder 2
- eher nicht ganz so beliebt sind 3
- weiß nicht 98

F54. Sind Sie -

- in Deutschland geboren und deutscher Staatsbürger 1
- Deutscher Staatsbürger, jedoch nicht in Deutschland geboren 2
- Ausländischer Staatsbürger 3

(Personen ab 15 Jahren)

F55. Haben Sie bereits eigene Kinder?

- Ja 1
- falls ja, wie viele _____
- Nein 2

(F55=1)

F55a. Möchten Sie noch weitere Kinder

- Ja 1; falls ja, wie viele _____
- Nein 2
- weiß nicht 98

(F55 = 2 oder unter 15 Jahre)

F56. Möchten Sie später Kinder haben?

- Ja 1; falls ja, wie viele _____
- Nein 2
- weiß ich noch nicht 98

F57. Darf ich fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

- Römisch-Katholisch 1
- Evangelisch 2
- Evangelische Freikirche 3
- Andere christliche Religionsgemeinschaft 4
- Islam 5
- Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft 6
- Keiner Religionsgemeinschaft 7
- Antwort verweigert 98

F57_1. Welche Bedeutung hat die Religion in Ihrem Elternhaus? Kommen Sie aus einem...

- sehr religiösen Elternhaus 1
- ziemlich religiösen Elternhaus 2
- weniger religiösen Elternhaus 3
- oder überhaupt nicht religiösen Elternhaus 4

F57_2. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Aussagen Ihren Überzeugungen am nächsten kommt.

- Es gibt einen persönlichen Gott. 1
- Es gibt eine überirdische Macht. 2
- Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll. 3
- Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott oder eine überirdische Macht gibt. 4

(falls F57_2 = 1 – 3, sonst weiter mit F57_5))

F57_3. Und welchen der folgenden Aussagen würden Sie zustimmen oder nicht zustimmen?

- | | Stimme zu | Stimme nicht zu | Weiß nicht |
|--|-----------|-----------------|------------|
|--|-----------|-----------------|------------|

F57_4. Wie oft beten Sie?

- Nie 1
- ein- oder mehrmals im Jahr 2
- ein- oder mehrmals im Monat 3
- ein- oder mehrmals in der Woche 4
- ein- oder mehrmals am Tag 5

F57_5 Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen über die Kirche?

	Trifft zu	Trifft nicht zu
• Ich finde es gut, dass es die Kirche gibt.	1	2
• Die Kirche muss sich ändern, wenn sie eine Zukunft haben will	1	2
• Vor mir aus bräuchte es die Kirche nicht mehr zu geben.	1	2
• Auf die Fragen, die mich wirklich bewegen, hat die Kirche keine Antwort.	1	2

F57_6. Glauben Sie, dass die folgenden Dinge Einfluss auf Ihr Leben haben?

	ja	nein
• die Sterne und ihre Konstellationen	1	2
• Schicksal und Vorbestimmung	1	2
• Engel und gute Geister	1	2
• unerklärliche Phänomene wie Hellseherei oder Telepathie	1	2
• Ufos oder Außerirdische	1	2
• Satan und böse Geister	1	2

F58. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen allgemeinbildenden Schulabschluss Sie haben. Nennen Sie einfach den zutreffenden Buchstaben (Liste vorlegen)

A Ich bin von der Schule ohne Abschluss abgegangen	1
B Ich habe den Hauptschulabschluss	2
C Ich habe einen Realschulabschluss oder die mittlere Reife	3
D Ich habe die Fachhochschulreife (Fachoberschule usw.)	4
E Ich habe Abitur oder eine fachgebundene Hochschulreife	5
F Ich gehe noch zur Schule	6

(falls noch in der Schule: F58 = 6)

F58_1. Welche Schulform besuchen Sie?

• Hauptschule	1
• Realschule	2
• Gymnasium	3
• Gesamtschule	4
• Sonderschule	5
• Sonstige Schulform	6

(falls noch in der Schule: F58 = 6)

F60. Welchen Schulabschluss streben Sie an? (Liste vorlegen)

B Hauptschulabschluss	1
C Realschule / Mittlere Reife	2
D Fachhochschulreife	3
E Abitur oder fachgebundene Hochschulreife	4

(falls noch in der Schule: F58 = 6)

F59. Sind in Ihrer bisherigen Schulzeit folgende Dinge passiert?

	ja	nein
• Meine Versetzung war gefährdet	1	2
• Ich musste eine Klasse wiederholen	1	2

(falls noch in der Schule: F58 = 6)

F61. Wie ist es momentan mit der Schule? Würden Sie sagen, dass Sie

• sehr gern zur Schule gehen,	1
• gern,	2
• teils/teils,	3
• nicht so gern, oder	4
• sehr ungern?	5

(an Schüler: F58 = 6)

F62. Und wie empfinden Sie Ihren schulischen Alltag?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

• stressig, sehr belastend	1
• etwas belastend oder	2
• eher locker	3

(an Schüler: F58 = 6)

F63. Erhalten Sie Nachhilfeunterricht?

• Ja, regelmäßig	1
• Ja, gelegentlich	2
• Nein	3

(kein Schüler: F58 ne 6)

F64. Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie erworben?

(Liste vorlegen)

• A Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	1
• B Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	2
• C Ich habe einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss	3
• D Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss	4
• E Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Lehrling, Berufsfach-/Handelsschule)	5
• F Ich bin Student/in	6
• G Ich habe keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	7

F65. Können Sie – außer Deutsch – noch andere Sprachen so gut, dass Sie sich darin mit anderen unterhalten können? (Liste vorlegen. Mehrfachnennungen möglich)

Ich kann mich unterhalten in:

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| • Bosnisch | 1 | |
| • Englisch | 1 | |
| • Französisch | 1 | |
| • Griechisch | 1 | |
| • Italienisch | 1 | |
| • Kroatisch | 1 | |
| • Polnisch | 1 | |
| • Russisch | 1 | |
| • Serbisch | 1 | |
| • Spanisch | 1 | |
| • Türkisch | 1 | |
| • Andere Sprache(n) | 1 | |
| • Keiner anderen Sprache | | 1 |

(kein Schüler, nicht in Ausbildung oder Student: F58 ne 6 and F64 ne 5 and F64 ne 6)

F66.

Wie ist zur Zeit Ihre Erwerbssituation? Was hiervon trifft auf Sie zu? (Liste vorlegen)

- | | |
|---|---|
| • A Vollzeit-erwerbstätig, 35 Stunden und mehr | 1 |
| • B Teilzeit-erwerbstätig, 15 bis 34 Stunden | 2 |
| • C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig, wöchentliche Arbeitszeit unter 15 Stunden | 3 |
| • D Mutterschafts- /Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung | 4 |
| • E Arbeitslos | 5 |
| • F Wehrdienst bei der Bundeswehr | 6 |
| • G Zivildienst | 7 |
| • H Zur Zeit nicht erwerbstätig, aber früher erwerbstätig | 8 |
| • I Zur Zeit nicht erwerbstätig und auch früher nie erwerbstätig gewesen | 9 |

F67. (Vollzeit oder teilzeit-erwerbstätig: F66=1 or F66=2 or F66=3) Und was ist Ihre gegenwärtige Stellung im Beruf? (Liste vorlegen)

- | | |
|---|---|
| • A Angestellte(r) | 1 |
| • B Arbeiter(in) | 2 |
| • C Beamter(in) | 3 |
| • D Mithelfende(r) Familienangehörige(r) | 4 |
| • E Freiberufliche(r) Akademiker(in), z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater usw. | 5 |
| • F Selbständige(r) im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw. | 6 |
| • G Selbständiger in der Landwirtschaft | 7 |

(nicht an Schüler: F58 ne 6)

F68. Haben Sie folgende Erfahrungen schon einmal gemacht?

	ja	nein
• wegen nicht ausreichender Schulnoten konnten Sie den Beruf nicht erlernen, den sie wollten	1	2
• für Ihren Wunschberuf fehlte Ihnen der erforderliche Schulabschluss	1	2

(Noch in Ausbildung: F64 = 5)

F69. Machen Sie Ihre jetzige Ausbildung -

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

(Noch in Ausbildung)

F69a Glauben Sie, dass Sie nach Abschluss Ihrer Ausbildung von ihrem Betrieb oder einer anderen Arbeitsstätte übernommen werden

- ja, da bin ich mir sicher 1
- wahrscheinlich ja 2
- eher nicht 3
- sicher nicht 4

(Schüler: F58 = 6)

F70. Wie sicher sind Sie sich, dass Sie den Schulabschluss erreichen, den Sie haben wollen?

- sehr sicher 1
- eher sicher 2
- eher unsicher 3
- sehr unsicher 4

(Student: F64 = 6)

F72. Machen Sie Ihr Studium -

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

(Schüler und Auszubildende und Studenten : F64=5 or F58 = 6 or F64=6)

F71. Wie sicher sind Sie sich, dass Ihre späteren beruflichen Wünsche in Erfüllung gehen?

- sehr sicher 1
- eher sicher 2
- eher unsicher 3
- sehr unsicher 4

(Wehrdienst- Zivildienst: F66 = 6 or F66=7)

F73. Machen Sie ihren Dienst -

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

(Arbeitslos, Erziehungsurlaub, Nicht erwerbstätig: F66 = 4 or F66 = 5 or F66 = 8,9)

F74. Sind Sie mit ihrer momentanen Situation

- Sehr zufrieden, 1
- Zufrieden, 2
- Teils/teils, 3
- nicht so zufrieden, oder 4
- unzufrieden? 5

(Vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig: F66 = 1 or F66 = 2 or F66 = 3)

F75. Machen Sie ihre jetzige Arbeit

- Sehr gern, 1
- Gern, 2
- Teils/teils, 3
- nichts so gern, oder 4
- sehr ungern? 5

(Vollzeit- oder teilzeit-erwerbstätig: F66 = 1 or F66 = 2 or F66 = 3)

F76. Werden Sie bei Ihrer Arbeit momentan leistungsgerecht bezahlt?

- Ja 1
- Nein 2
- weiß nicht 98

(Schüler F58=6, Azubis F64=5, Studenten F64=6)

F76_1. Jobben Sie in Ihrer Freizeit gegen Bezahlung?

- Ja 1
- Nein 2

(Nebenjobler: F76_1=1)

F76_2. Wie viele Stunden sind das insgesamt in einer normalen Woche?

- Stunden pro Woche _____
- weiß nicht so genau, zu unregelmäßig = 98

F81. Wie würden Sie insgesamt Ihre persönliche finanzielle Situation bezeichnen?

- Sehr gut 1
- Gut 2
- Teils, teils 3
- Schlecht 4
- sehr schlecht 5

F82. Was glauben Sie, können sich finanziell mehr oder weniger leisten als die meisten Ihrer Freunde und Bekannten? (Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

- Sehr viel mehr 1
- Eher mehr 2
- In etwa gleich 3
- Eher weniger 4
- Sehr viel weniger 5

F83A. Kommen wir nun zu Ihrer Familie. Vorab eine Frage: Sind Ihre Eltern noch am Leben oder bereits verstorben? (Int.: Gemeint sind ggf. auch Stief- bzw. Adoptiveltern)

- Meine Eltern leben 1
- Vater verstorben 2
- Mutter verstorben 3
- Beide verstorben 4

F83B. Leben Sie zu Hause in Ihrem Haushalt

- allein 1
- bei den Eltern / bei einem Elternteil 2
(wenn f83=2, dann „bei Ihrer Mutter“; wenn f83=3, dann „bei Ihrem Vater“)
- mit dem Ehepartner oder Partner oder Lebensgefährten 3
- oder in einer Wohngemeinschaft 4

F83C. Wie häufig haben Sie Kontakt zu Ihren Großeltern (Oma oder Opa)?

- Regelmäßig
- Gelegentlich
- Nie oder so gut wie nie
- Meine Großeltern sind bereits verstorben

(Filter: Nur wenn F83A=1)

F84. Wie ist es bei Ihren Eltern? Leben Ihre leiblichen Eltern zusammen, getrennt oder sind sie geschieden?

- Leben zusammen 1
- Leben getrennt 2
- Sind geschieden 3

(Wenn ein Elternteil oder beide tot: F83A = 2 oder 3)

F85. Lebten Ihre Eltern zuletzt zusammen, getrennt oder waren sie geschieden?

- Lebten zusammen 1
- Lebten getrennt 2
- Waren geschieden 3

F86. Welchen höchsten Schulabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

- A keinen oder einen einfachen Schulabschluss (Volksschule, Hauptschule) 1
- B einen mittleren Schulabschluss (Mittlere Reife, Realschule, POS 10. Klasse) 2
- C einen höheren Schulabschluss (Fachabitur, Abitur, EOS 12. Klasse) 3

F86a. Und welchen höchsten Schulabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

- A keinen oder einen einfachen Schulabschluss (Volksschule, Hauptschule) 1
- B einen mittleren Schulabschluss (Mittlere Reife, Realschule, POS 10. Klasse) 2
- C einen höheren Schulabschluss (Fachabitur, Abitur, EOS 12. Klasse) 3

F87. (Wenn ein Elternteil oder beide leben, lt. F84A) Wie würden Sie das Verhältnis zu Ihren Eltern beschreiben? Was trifft auf Sie zu? (Liste vorlegen)

- A Wir kommen bestens miteinander aus 1
- B Wir kommen klar, auch wenn es gelegentlich Meinungsverschiedenheiten gibt 2
- C Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten 3
- D Unser Verhältnis ist schlecht und es gibt ständig Meinungsverschiedenheiten 4

F88. Sind (waren) Ihre Eltern politisch

- stark interessiert 1
- interessiert 2
- wenig interessiert oder 3
- gar nicht interessiert? 4

F90a. (Bei den Eltern / Vater oder Mutter wohnend)

Wenn es um wichtige Probleme in Ihrem Leben geht, wie verhalten sich da normalerweise ihre Eltern. (Int. Liste vorlegen)

A	Meine Eltern sagen mir, was ich zu tun habe.	1
B	Es gibt Streit, aber am Ende setze meistens ich mich durch.	2
C	Es gibt Streit, aber am Ende setzen sich meistens meine Eltern durch.	3
D	Wir reden miteinander und kommen gemeinsam zu einer Entscheidung.	4
E	Meine Eltern lassen mich weitgehend selbst entscheiden.	5
F	Meine Eltern halten sich aus meinen Angelegenheiten heraus	6

F90b. (Nicht mehr bei den Eltern / Vater oder Mutter wohnend)

Wenn Sie einmal an die Zeit zurückdenken, als sie noch bei Ihren Eltern wohnten. Wenn es um wichtige Probleme in Ihrem Leben ging, wie haben sich ihre Eltern da normalerweise verhalten. (Int. Liste vorlegen))

A	Meine Eltern sagten mir, was ich zu tun habe.	1
B	Es gab häufiger Streit, aber am Ende setzte meistens ich mich durch.	2
C	Es gab häufiger Streit, aber am Ende setzen sich meistens meine Eltern durch.	3
D	Wir redeten miteinander und kamen gemeinsam zu einer Entscheidung.	4
E	Meine Eltern haben mich weitgehend selbst entscheiden lassen.	5
F	Meine Eltern haben sich aus meinen Angelegenheiten herausgehalten	6

F91. Würden Sie Ihre Kinder so erziehen, wie Ihre Eltern Sie erzogen haben, oder würden Sie es anders machen?

• genau so	1
• ungefähr so	2
• anders	3
• ganz anders	4

F92. Manchmal kann man ja im Alltag in heftige Streitereien geraten, die dann auch in gewaltsame Auseinandersetzungen münden können. Wie ist das bei Ihnen. Waren Sie in den letzten 12 Monaten in den folgenden Situationen in gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt: (Liste vorlegen)

Bei Schlägereien

	Ja
• unter Jugendlichen	1
• zwischen Deutschen und Ausländern	1
• in einer Kneipe, einer Disco oder auf Partys	1
• auf dem Fußballplatz oder bei anderen entsprechenden Aktivitäten	1
• in der Schule	1
• mit Rechtsradikalen	1
• mit Linksradi kalen	1
• mit der Polizei, z.B. auf Demonstrationen	1
• in sonstigen Situationen	1
• Nichts davon, ich war in den letzten 12 Monaten in keinerlei gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt	1

F93. Wie viele Bücher haben / hatten Ihre Eltern zu Hause?

(Int.: Skala vorlegen)

- | | |
|------------------|---|
| • 1 = Nur wenige | 1 |
| • 2 | 2 |
| • 3 | 3 |
| • 4 | 4 |
| • 5 = Sehr viele | 5 |

(F84= 1 oder F85=1)

F94. Leben (Lebten) Ihre Eltern in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus?

- | | |
|-----------------------------|---|
| • in einer Mietwohnung | 1 |
| • zur Untermiete | 2 |
| • in einer Eigentumswohnung | 3 |
| • im eigenen Haus | 4 |

(F84 = 2 oder 3 oder F85 = 2 oder 3)

F94_1. Lebt (Lebte) Ihr Vater in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus?

- | | |
|-----------------------------|---|
| • in einer Mietwohnung | 1 |
| • zur Untermiete | 2 |
| • in einer Eigentumswohnung | 3 |
| • im eigenen Haus | 4 |

(F84 = 2 oder 3 oder F85 = 2 oder 3)

F94_2. Lebt (Lebte) Ihre Mutter in einer Mietwohnung oder in einer Eigentumswohnung oder einem eigenen Haus?

- | | |
|-----------------------------|---|
| • in einer Mietwohnung | 1 |
| • zur Untermiete | 2 |
| • in einer Eigentumswohnung | 3 |
| • im eigenen Haus | 4 |

F95: Wie viele Personen, Sie eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt? Sind das, zusammen mit Ihnen,

- | | |
|----------------------------|---|
| • eine Person | 1 |
| • zwei Personen | 2 |
| • drei Personen | 3 |
| • vier Personen | 4 |
| • fünf Personen | 5 |
| • oder mehr als 5 Personen | 6 |

F96A. Und zum Abschluss: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt, also das Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben? (Angabe in Euro)

- _____ Betrag (in €)
- Keine Angabe (99)

(Wenn F96A = 99)

F96B. Könnten Sie mir eventuell anhand dieser Liste die ungefähre Höhe sagen? (Liste vorlegen)

- | | |
|---------------------------|----|
| • unter 500 € | 1 |
| • 500 € bis unter 1250 € | 2 |
| • 1250 € bis unter 2250 € | 3 |
| • 2250 € und mehr | 4 |
| • keine Angabe | 99 |

F97. Und wie kommt Ihr Haushalt insgesamt mit dem Geld zurecht, das ihm zur Verfügung steht? (Skala vorlegen)

1	2	3	4	5
sehr gut				sehr schlecht

Abschlusstext:

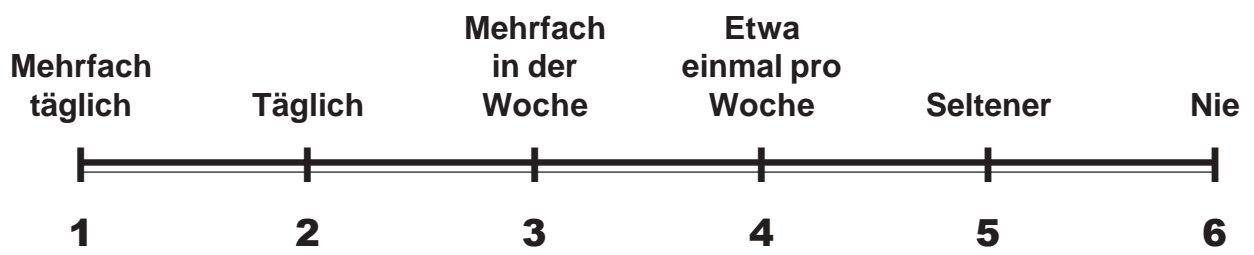
„Damit sind wir am Ende der Befragung. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit.“

Listenheft

Meine Freizeit verbringe ich mit

◀ bis zu 5 Nennungen möglich ▶

- A Fernsehen
- B Musik hören
- C Videos / DVDs anschauen
- D Im internet surfen
- E Nichts tun, "Rumhängen"
- F Bücher lesen
- G In die Kneipe gehen
- H Zeitschriften oder Magazine lesen
- J In die Disco, zu Partys oder Feten gehen
- K Mit Nintendo, Playstation spielen, Computerspiele
- L Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen
- M Sport in der Freizeit, wie Rad fahren, Skaten, Kicken usw.
- N Training / Aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein ...)
- O Sich mit Leuten treffen
- P Sich in einem Projekt / einer Initiative / einem Verein engagieren
- Q Etwas mit der Familie unternehmen
- R Shoppen, sich tolle Sachen kaufen
- S Etwas Kreatives, Künstlerisches machen



links											rechts										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10											

- A Ich kann meine politische Meinung zwischen Rechts und Links nicht richtig einordnen
- B Ich verstehe nicht, was mit Rechts und Links gemeint sein soll
- C Ich möchte diese Frage generell nicht beantworten

CDU

CSU

SPD

Bündnis 90 / Grüne

FDP

Linkspartei / PDS

Republikaner

DVU

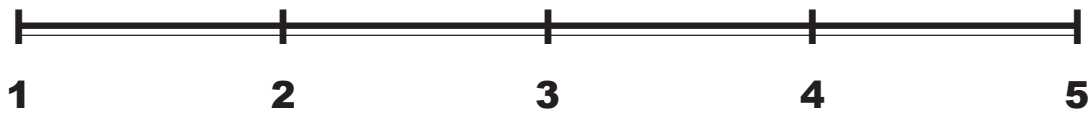
NPD

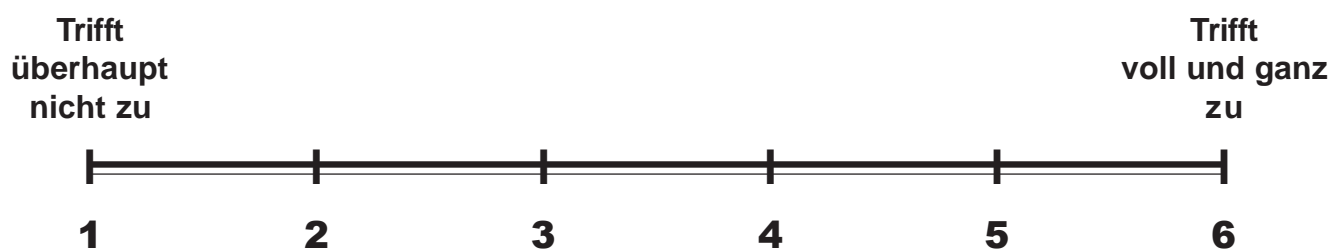
Andere

Keine Partei kann die Probleme
in Deutschland lösen

**Sehr wenig
Vertrauen**

**Sehr viel
Vertrauen**





**Stimme
überhaupt
nicht zu**

**Stimme
voll und ganz
zu**



Of

Gelegentlich

Nie

Ich bin aktiv -

- A für die Interessen von Jugendlichen, jungen Leuten
- B für eine sinnvolle Freizeitgestaltung Jugendlicher, junger Leute
- C für ein besseres Zusammenleben in meinem Wohnort
- D für den Umwelt- und Tierschutz
- E für die Verbesserung der Situation von Behinderten
- F für ein besseres Zusammenleben mit Ausländern
- G für die Sicherheit und Ordnung an meinem Wohnort
- H für arme, sozial schwache Menschen
- J für soziale und politische Veränderungen in Deutschland
- K für hilfsbedürftige ältere Menschen
- L für Menschen in den armen Ländern
- M für die Pflege deutscher Kultur und Tradition
- N für andere Ziele, Gruppen

Ja

Nein

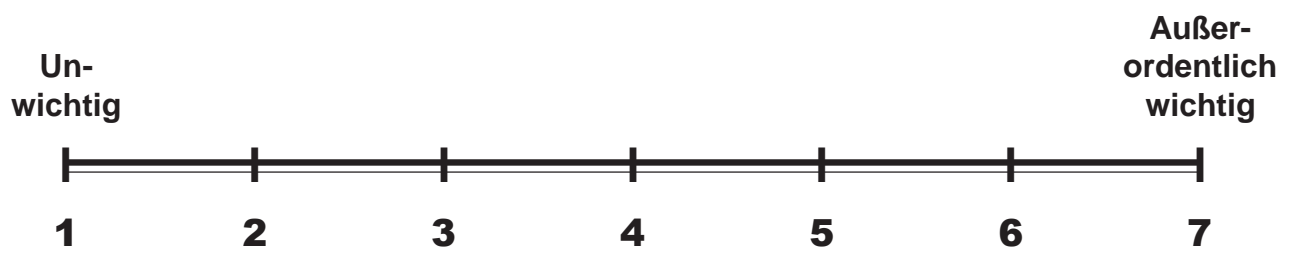
Ich bin aktiv -

- A in eine Gruppe, Funktionen oder Amt, an der Schule, der Hochschule oder der Universität
- B in einem Verein (z.B. Sportverein oder Kultur- / Musikverein)
- C in einer Bürgerinitiative, einem Bürgerverein
- D bei einem Rettungsdienst, bei der freiwilligen Feuerwehr
- E bei Greenpeace, Amnesty International, einer Hilfsorganisation
- F in einer Partei
- G in einer Jugendorganisation, Jugendgruppe
- H in der Kirchengemeinde, einer kirchlichen Gruppe
- J in einer Gewerkschaft
- K in einem Projekt, in einer selbst organisierten Gruppe oder einem Netzwerk
- L allein, durch meine persönliche Aktivität
- M in anderer Weise

**Besonders aktiv werden müssen wir
in den Bereichen . . .**

◀ bis zu 3 Nennungen möglich ▶

- A Kinder und Familie
- B Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- C Gesundheitssystem
- D Innere Sicherheit
- E Arbeitsmarkt
- F Bildung, Wissenschaft und Forschung
- G Umwelt- und Naturschutz
- H Soziale Absicherung, Altersversorgung
und Renten
- J Andere Bereiche



Mein Schulabschluss

- A Ich bin von der Schule ohne Abschluss abgegangen
- B Ich habe den Hauptschulabschluss
- C Ich habe einen Realschulabschluss oder die mittlere Reife
- D Ich habe die Fachhochschulreife (Fachoberschule usw.)
- E Ich habe Abitur oder eine fachgebundene Hochschulreife
- F Ich gehe noch zur Schule

Ich strebe an . . .

- A Hauptschulabschluss
- B Realschule / Mittlere Reife
- C Fachhochschulreife
- D Abitur oder fachgebundene Hochschulreife

Mein beruflicher Ausbildungsabschluss

- A Ich habe eine beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) bzw. eine beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen
- B Ich habe eine Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- C Ich habe einen Universitäts- oder Fachhochschulabschluss
- D Ich habe einen anderen beruflichen Abschluss
- E Ich bin noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Lehrling, Berufsfach-/Handelsschule)
- F Ich bin Student/in
- G Ich habe keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Ich kann mich unterhalten in:

Bosnisch

Englisch

Französisch

Griechisch

Italienisch

Kroatisch

Polnisch

Russisch

Serbisch

Spanisch

Türkisch

Andere Sprache(n)

In keiner anderen Sprache

Ich bin zur Zeit . . .

- A Vollzeit-erwerbstätig, 35 Stunden und mehr
- B Teilzeit-erwerbstätig, 15 bis 34 Stunden
- C Teilzeit- oder stundenweise erwerbstätig, wöchentliche Arbeitszeit unter 15 Stunden
- D Mutterschafts- /Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung
- E Arbeitslos
- F Wehrdienst bei der Bundeswehr
- G Zivildienst
- H Zur Zeit nicht erwerbstätig, aber früher erwerbstätig
- J Zur Zeit nicht erwerbstätig und auch früher nie erwerbstätig gewesen

Meine Stellung im Beruf

- A Angestellte(r)
- B Arbeiter(in)
- C Beamter(in)
- D Mithelfende(r) Familienangehörige(r)
- E Freiberufliche(r) Akademiker(in), z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater usw.
- F Selbständige(r) im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie usw.
- G Selbständiger in der Landwirtschaft

Mein Verhältnis zu meinen Eltern

- A Wir kommen bestens miteinander aus
- B Wir kommen klar, auch wenn es gelegentlich Meinungsverschiedenheiten gibt
- C Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten
- D Unser Verhältnis ist schlecht und es gibt ständig Meinungsverschiedenheiten

Bei wichtigen Problemen die mich betreffen

- A Meine Eltern sagen mir, was ich zu tun habe.
- B Es gibt Streit, aber am Ende setze meistens ich mich durch.
- C Es gibt Streit, aber am Ende setzen sich meistens meine Eltern durch.
- D Wir reden miteinander und kommen gemeinsam zu einer Entscheidung.
- E Meine Eltern lassen mich weitgehend selbst entscheiden.
- F Meine Eltern halten sich aus meinen Angelegenheiten heraus.

Bei wichtigen Problemen die mich betrafen

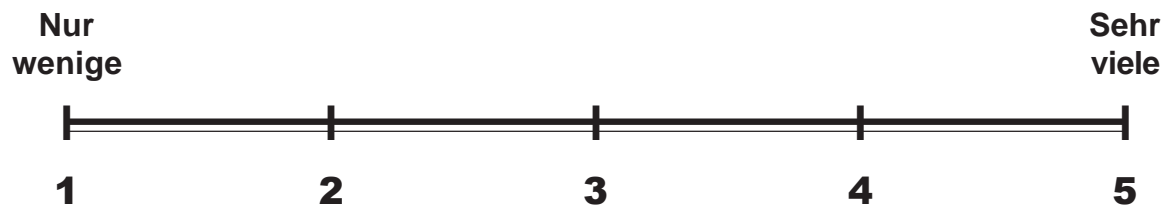
- A Meine Eltern sagten mir, was ich zu tun habe.
- B Es gab Streit, aber am Ende setzte meistens ich mich durch.
- C Es gab Streit, aber am Ende setzten sich meistens meine Eltern durch.
- D Wir redeten miteinander und kamen gemeinsam zu einer Entscheidung.
- E Meine Eltern haben mich weitgehend selbst entscheiden lassen.
- F Meine Eltern haben sich aus meinen Angelegenheiten herausgehalten.

Ich war in gewaltsame Auseinandersetzungen verwickelt

Bei Schlägereien -

- A unter Jugendlichen
- B zwischen Deutschen und Ausländern
- C in einer Kneipe, einer Disco oder auf Partys
- D auf dem Fußballplatz oder bei anderen entsprechenden Aktivitäten
- E in der Schule
- F mit Rechtsradikalen
- G mit Linksradi kalen
- H mit der Polizei, z.B. auf Demonstrationen
- J in sonstigen Situationen

Bücher bei den Eltern



Haushaltsnettoeinkommen

- A unter 500 €
- B 500 € bis unter 1.250 €
- C 1.250 € bis unter 2.250 €
- D 2.250 € und mehr

**Sehr
gut**

**Sehr
schlecht**

